STADT **BRANDIS**

Ausgabe 07/2020
20. Juli 2020

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Friedhof Brandis

Neue Wege und Urnenanlage
Stück für Stück wurde in den letzten Monaten die Wege auf dem Brandiser Friedhof in der Waldstraße erneuert.
Zudem ist es nun möglich, Verstorbene in der neuen Urnengemeinschaftsanlage beizusetzen. Mit all den Maßnahmen wird auch der Pflegeaufwand für das 1,8 Hektar große Gelände mehr.

Grundstein gelegt

20 Wohnungen für Brandis
In Brandis entstehen zwei Mehrfamilienhäuser. Die Wohnungsgenossenschaft Wurzen investiert rund 6,3 Mio. Euro. Zur Grundsteinlegung versenkten sie gemeinsam die Schatulle: Kaufmännischer Vorstand Birgit Huber, Brandiser Bürgermeister Arno Jesse, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender Sven Mittenzwei, Vorsitzender Aufsichtsrat Thomas Gündel (v.l.).

Liebe Leserinnen und Leser,

Open Government ist für viele ein Fremdwort, dabei heißt es nichts anderes als „Offenes Regierungshandeln“ bzw. in unserem Fall „Offenes Verwaltungshandeln“. Seit vielen Jahren bemühen wir uns in Brandis, Formen und Formate zu finden, die dem gerecht werden.

Analoge Formate, wie die Mit-Mach-Stadt, digitale Formate wie das Ratsinformationssystem, das Beteiligungsportal des Freistaates, das Mit-Mach-Portal, die App und Etliches anderes. Längst sind wir dabei noch nicht am Ende. Gerade führen wir in der Verwaltung eine Kommunikationsoberfläche ein, die mittelfristig einen öffentlichen Zugang zu allen wichtigen Dokumenten der Stadtverwaltung bietet, gemäß des sächsischen Transparenzgesetz, das ja gerade in Planung ist. Mit dem entsprechenden Staatsministerium der Justiz und für Demokratie in Dresden führen wir gerade Gespräche dazu.

Bundesweit erhalten wir Aufmerksamkeit und Unterstützung für unser Handeln. 2017 wurden wir als eine von neun Kommunen Modelkommune des Bundes in diesem Feld, im Zuge dessen uns auch Bundesinnenminister Seehofer in Brandis besuchte. Bei diesem Besuch wollten wir „Open Government“ konkret machen, indem wir Seehofer das Kulturhaus als Ort offenen Bürgerhandelns, als Ort dialogorientierter Beteiligung, der Produktion und Kreation vorschlugen und ihn deshalb baten, uns dabei zu unterstützen: das Kulturhaus als Stadt-Land-Labor, als Ort der offenen Türen für Gestalter, Macher und Bürger, als Zukunfts- und Bürgerlabor – so die Idee. Nun hat Seehofer Wort gehalten mit einer Anschubfinanzierung durch das Bundesinnenministerium. Verbunden mit unseren vielfältigen Smart-City-Aktivitäten gibt uns das zusätzlichen Schwung.

Dies alles ist nicht nur Anerkennung und Anschub, sondern auch Verpflichtung. Aber es zahlt enorm für unsere Stadt ein. Nicht zuletzt durch unsere Aktivitäten in diesem Bereich ist der Stadt Brandis in den letzten Jahren ein bemerkenswerter Imagewandel gelungen. Ich spüre das in vielen Gesprächen außerhalb von Brandis. Und es wirkt sich aus: Neben dem hervorragenden Schulstrandort, der in den letzten Jahren stark verbesserten ÖPNV-Anbindung, dem nun bald fertiggestellten Breitbandausbau ist es dieses Image, was Brandis für viele interessant macht. Und davon profitieren wir in vielfältiger Weise und darauf können wir alle stolz sein.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Deutschland singt – Brandis ist dabei
Bibliotheken tun sich zusammen 3

4 115.000 Euro für den Friedhof
Grundstein für neue Wohnungen

Seehofer hält Wort
Brandis wird Open Government Labor 5

8 Amtliche & Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Brandis

Neues wagen
Hurra wir sind wieder da 12

13 Historisches vom Brandiser Kegelsport
Aktuelles von der Feuerwehr Brandis

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331 • info@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeister.)

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider
Fotos: Stadt Brandis, Andrzej Tokarski (S. 3), ©oooRENAooo - stock.adobe.com & ©abstract - stock.adobe.com (S. 12), © Michelle Robek - Fotolia.com & drakis (S. 15), Durluby - Fotolia (S. 16), Oliver Lenz (S. 16), Marty Kropp & ©yellowj - stock.adobe.com (S. 17), Michael Kempf (S. 22) ©mizar_21984 - stock.adobe.com (S. 25) bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber.

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 79 (07/2020), Erscheinungstermin 20.07.2020 (Redaktionsschluss 01.07.2020)

Die Ausgabe 08/2020 erscheint am 17.08.2020 (Redaktionsschluss 29.07.2020).

DEUTSCHLAND SINGT – BRANDIS IST DABEI

Wie immer die Menschen dieses Landes heute persönlich auf die Ereignisse der Friedlichen Revolution vor nun über 30 Jahren zurückblicken – viele Menschen sind dankbar für die Wiedervereinigung und für 75 Jahre Frieden in unserem Land. Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt" hat sich daher zum Ziel gesetzt, den Tag der Deutschen Einheit in ganz Deutschland singend mitzufeiern und dadurch positiv zu prägen. Und die Stadt Brandis wird dabei sein. Wie? Singen! Allgemeinbekannte Lieder. Feiern. Auf dem Markt.

Das gemeinsame Singen in allen Großstädten, Städten und Dörfern am 3. Oktober soll ein Zeichen der Dankbarkeit und ein Impuls für gelebte Einheit und Freiheit sein. Wir feiern mit der Initiative unsere Demokratie, die Zivilcourage der Friedlichen Revolution und setzen zudem mit den Kerzen ein Zeichen des Friedens und der Hoffnung gegen die um sich greifende Angst und Geschichtsvergessenheit.

Trotz Corona sind Chöre, Musiker, Tanzgruppen, Moderatoren und Organisatoren seit Jahresanfang dabei, dieses bürgerschaftliche Ereignis vorzubereiten. In Brandis ist der Bürgerverein federführend, die Stadtverwaltung unterstützt.

Das Ereignis soll weder ein Gala-Konzert noch ein Sängerwettstreit werden, sondern eine dankbare Erinnerung an die Zeit der Kerzen, an das mutige Aufstehen, an zitternde, demokratische Anfänge in unserer Stadt und den ersten Tag der deutschen Einheit 1990. In unserer Stadt werden der Gospelchor, der Kirchenchor, der Polenzer Frauen- und Männerchor, der Chor Zwischentöne, der Singekreis der Musikarche sowie Bläser daran teilnehmen. Zum Mitsingen oder auch Mitsummen ist jede und jeder Interessierte eingeladen. Beginn ist am 3. Oktober, 19 Uhr auf dem Brandiser Marktplatz. Gesungen werden bekannte Lieder, die sicher Emotionen hochkochen lassen. Vielleicht auch Ärger, denn nicht alles lief in den vergangenen 30 Jahren glatt. Doch unterm Strich bleibt ein großes Dankeschön.

Aus Anlass des Jubiläums wird zudem eine Abordnung von Stadträten rund um den stellvertretenden Bürgermeister aus der Partnerstadt Hohenhameln nach Brandis kommen. Sie werden unter anderem an dem Event auf dem Markt teilnehmen.

Bibliotheken tun sich zusammen

Seit 2018 stärkt die Kulturstiftung des Bundes mit ihrem Programm „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern" diese Qualität von Öffentlichen Bibliotheken und fördert im gleichnamigen Fonds innovative Konzepte und Kooperationsansätze. Die Fachjury des Fonds hochdrei hat nun auf ihrer jüngsten Sitzung 13 weitere Projekte für eine Förderung empfohlen. Darunter der Zusammenschluss der Gemeindebibliotheken des Parthelands. In diesem Projekt wollen Großpösna, Naunhof, Brandis, Borsdorf, Machern und Belgershain das Angebot der Bibliotheken vergrößern, einen gemeinsamen Bibliotheks-Ausweis einführen, die Online-Angebote erweitern sowie die Ausleihe-Orte in generationenübergreifende Begegnungsstätten verwandeln. Der Brandiser Bürgermeister ist sich bewusst, dass dieses Projekt des Kooperationsverbundes das erste konkret sichtbare für die Bürger ist, nachdem sich vor zwei Jahren die Partheland-Kommunen zusammengeschlossen hatten. „Zuvor ist auf Verwaltungsebene schon viel passiert. Ich bin glücklich, dass durch unsere Zusammenarbeit nun so ein Projekt möglich wird. Es macht eben unsere Kommunen stärker, wenn wir über den Tellerrand schauen und als Region antreten." Im Rahmen des Programms „hochdrei – Stadtbibliotheken verändern" erhalten die Kommunen 123.000 Euro. Plus ihrer Eigenmittel stehen für die nächsten zwei Jahre damit 135 .000 Euro für das Projekt zur Verfügung.

Eine gemeinsame Pressekonferenz zu diesem Thema nutzten die Protagonisten, um das neue Logo für das Partheland vorzustellen. Das soll in seiner modernen Art die Parthe, das grüne Umland sowie die Urbanität der Gemeinden im Speckgürtel von Leipzig in einem Guss zeigen.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek Brandis

Ab Montag, 20. Juli hat die Bibliothek nur Mo, Di, Do geöffnet – freitags entfällt die Öffnungszeit. Vom 10. bis 28. August bleibt die Bibliothek komplett geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Eine Rutsche für die Kleinen

Nach der Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes an der Kleinsteinberger Straße in Beucha gab es Hinweise, dass nun Spielelement für kleinere Kinder fehlen. Unter anderem wurde im Ortschaftsrat Beucha diskutiert, entsprechende Elemente wie Rutsche oder Sandkasten zu ergänzen. Nach dem Einholen von Angeboten sprach sich der Ortschaftsrat in seiner Sitzung vom 20. Juni 2019 einstimmig für eine Rutsche ohne Sandkasten aus. Nun steht die Rutsche seit wenigen Wochen. „Die Förderregeln beim Bau des Spielplatzes ließen nur Spielgeräte für ältere Kinder zu", erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Er freue sich, dass die Anregung aus dem Ortschaftsrat kam und umgesetzt werden konnte.

Auf dem Gelände des Beuchaer Spielplatzes war noch genügend Platz für eine neue Rutsche.

115.000 EURO FÜR DEN FRIEDHOF

Wer regelmäßig auf dem Brandiser Friedhof ist, dem sind wahrscheinlich merkliche Veränderungen in den letzten Jahren aufgefallen. Bereits im Jahr 2013 war das Eingangstor in der Waldstraße durch ein schmiedeeisernes Tor ersetzt worden. Eine neue anonyme Urnengemeinschaftsanlage (UGA) wurde 2017 angelegt, eine dritte entstand in diesem Jahr. Beide zusammen kosteten ca. 34.000 Euro. In 2018 entstand für 40.000 Euro die erste teilanonyme UGA in Brandis. Zudem wurden neue Sitzbänke aufgestellt und diverse Werterhaltungsarbeiten für ca. 5.000 Euro durchgeführt. Letztes Jahr wurde der Zaun links des Haupteingangs für ca. 19.000 Euro inklusive des Pflanzens einer Hecke erneuert. In einem zweiten Bauabschnitt entstand ein neuer Zaun rechts des Tores. Hierfür liefen Kosten von rund 6.300 Euro auf. Auch die Bäume auf dem Gelände des Grabfeldes wurden sukzessive überprüft, totes Holz entfernt. Nun ist auch ein neuer Weg angelegt, es gibt einen dritten Schöpfbrunnen – für zusammen rund 15.500 Euro – und die beiden bereits vorhandenen Brunnen wurden auf Vordermann gebracht. „Stück für Stück wollen wir dem Friedhof die Behandlung zukommen lassen, die er verdient. Trauernde und Grabbesucher sollen sich in einer entsprechend würdigen Umgebung wiederfinden“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Hinzu komme, dass die Pflege seit dem Frühjahr durch einen festen Mitarbeiter des Bauhofes abgesichert sei. Bisher wurden in den vergangenen vier Jahren rund 115.000 Euro für den Friedhof ausgegeben. In den nächsten Jahren wird die weitere Einfriedung ein Thema sein, denn der vorhandene Jägerzaun stammt aus dem Jahr 1988. „Aber die finanziellen Mittel müssen entsprechend im städtischen Haushalt abbildbar sein. Es geht eben schrittweise“, so Jesse.

3 Fragen an... Dirk Albrecht

Was macht die Arbeit auf dem Friedhof aus?

Im Prinzip ist es die Abwechslung. Man mag es kaum glauben, aber auf diesen 1,8 Hektar gibt es immer etwas zu tun. Ich kann mir meinen Arbeitsplan selbst machen und festlegen, wann ich was mache. Mit Rasenmähen und Heckeschneiden ist es nicht getan. Ich jäte Unkraut, kümmere mich um die Bepflanzung, schneide die Bäume zurück, kehre, leere Müllbehälter und bessere Löcher im Asphalt aus.

Man sagt ja, neue Besen kehren gut – gibt es etwas Neues, seit Sie hier sind?

Naja, es ist nichts Besonderes, aber seit kurzem haben wir hier Bollerwagen. Damit können die Besucher ihre Pflanzen oder das Wasser in den Gießkannen bis zu den Gräbern transportieren. Das wird sehr gut angenommen. Und im Herbst möchten wir hier in der Wiese rechts nach dem Eingang Krokusse stecken. Dann wird es im nächsten Frühjahr dort schön bunt.

Bekommen Sie von Besuchern ein Feedback?

Die meisten sind sehr freundlich. Sie freuen sich, dass der Friedhof mittlerweile die Pflege bekommt, die sich für so einen Ort auch gehört. Nur wenn ich den einen oder anderen Besucher anspreche, dessen Grabpflege zu wünschen übriglässt, sind sie nicht ganz so freundlich.

Dirk Albrecht ist Garten- und Landschaftsbauer und arbeitet seit dem Frühjahr auf dem Friedhof der Stadt.

Grundstein für neue Wohnungen

Das Erdgeschoss steht, das Gerüst wurde aufgebaut. Nachdem Ende Juni der Grundstein gelegt wurde, geht es weiter in die Höhe. Die Wohnungsgenossenschaft Wurzen baut zwei Mehrfamilienhäuser an der Rathausgasse/Ecke Mathildenstraße. Auf dem Grundstück, wo sich bis vor kurzem noch das Gebäude einer alten Kaufhalle befand, entstehen 20 Wohnungen. „Bisher war ich immer Gast bei Grundsteinlegungen, es ist die erste, die ich selbst vollziehe“, erzählt Sven Mittenzwei, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft Wurzen. Seit 1997 ist es der erste Neubau der Genossenschaft und sein erster als Bauherr und Gastgeber. Bürgermeister Arno Jesse freut sich, dass dieser Schandfleck nun endlich sinnvoll genutzt wird. Der städtebauliche Aspekt ist jedoch die eine Seite. Der wohnungspolitische die andere. Denn in Brandis fehlt es an Wohnraum. Neben vielen Anfragen nach Bauland oder Einfamilienhäusern reißt auch das Interesse an Wohnungen nicht ab. „Und ich möchte nicht verschweigen, dass ich sehr froh bin, dass der Investor trotz aller Schwierigkeiten nicht aufgegeben hat“, sagt Jesse. Die Wohnungsgenossenschaft hatte die Planungen mehrfach ändern und das Projekt verkleinern müssen, bis ein Kompromiss mit dem Bauaufsichtsamt des Landkreises gefunden wurde. Insgesamt verzögerte sich das Projekt dadurch um etwa ein Jahr. Hinzu kamen unvorhersehbare Zusatzkosten: „Wir mussten 1.800 Tonnen sehr gute Braunkohle entsorgen, weil im Kraftwerk nur im Tagebau geförderte verbrannt werden darf. Das hat rund 86.000 Euro extra gekostet“, so Mittenzwei. Trotzdem bewege man sich im Kostenrahmen von 6,3 Mio. Euro. Im Herbst dieses Jahres soll der viergeschossige Rohbau stehen. Die Fertigstellung ist für Herbst 2021 geplant.

Für die Nachwelt: In die Schatulle kam das Handy mit dem der Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft Wurzen, Sven Mittenzwei, aktuelle Fotos machte.

SEEHOFER HÄLT WORT: BRANDIS WIRD OPEN GOVERNMENT LABOR

Vor etwa einem Jahr war Bundesinnenminister Horst Seehofer zu Besuch in Brandis. Während einer öffentlichen Podiumsdiskussion bat der Brandiser Bürgermeisters Arno Jesse um Unterstützung des Kulturhauses Beucha. Spontan gab Seehofer die gewagte Zusage, dort ein Regionales Open Government Labor einzurichten. Jetzt ist der entsprechende Förderbescheid in Höhe von 180.000 Euro aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung (BULE-BMI) im Rathaus angekommen und die Freude im Brandiser Rathaus ist groß.

„Wir hatten Minister Seehofer damals mit unserem Verweis auf den Koalitionsvertrag und die dortige Vereinbarung, solche Open Government Labor in der Region zu verankern, ja ganz schon überrumpelt. Dass er nun Wort gehalten hat, spricht für ihn“, äußerst sich Jesse begeistert. Damit bekommt das Projekt Kulturhaus weiteren Schwung. Während parallel mittels eines Bebauungsplans Baurecht geschaffen wird, können gleichzeitig nun in den nächsten zwei Jahren die tatsächlichen Bedarfe für das geplante Gründerzentrum mit Open Government Labor, Co-Working-Space, Start-up-Firmen, Meeting- und Präsentationsräumen und nicht zuletzt dem Raum für Kunst, Produktion, Makerspace eruiert werden. „Welcher Ort bietet sich da mehr an, als das ehemalige Kulturhaus Beucha?“, so Jesse, der das Kulturhaus zum Treffpunkt und gleichzeitig zum Ort des digitalen Wandelns machen möchte. Daneben sollen im Rahmen dieser Förderung vornehmlich die vielfältigen Ansätze und Werkzeuge des kommunalen Öffnungsprozesses anhand unterschiedlicher kommunaler Aufgaben und in unterschiedlichen Akteurskonstellationen erprobt werden. Im Ergebnis soll kommunales Open Government praktisch demonstriert, in den Wirkungen hinterfragt, motiviert und methodisch gestärkt werden.Die Regionalen Open Government Labore fußen dabei auf den Ergebnissen des Projekts „Modellkommune Open Government“. Schon hier war die Stadt Brandis eine von neun Modelkommunen des Bundes. Während das Modellkommunen-Projekt ausschließlich die Sicht der Kommunalverwaltung einnahm, soll mit den Regionalen Open Government Laboren die Zivilgesellschaft einbezogen werden. Bundesinnenminister Horst Seehofer: „Mit den Open Government Laboren beziehen wir die Bürgerinnen und Bürger stärker in Entscheidungen vor Ort ein. Die Menschen sollen ihre Kommune und ihr Lebensumfeld aktiv mitgestalten können: Wenn es um eine neue Kita, die Gestaltung des Ortskerns oder den Ausbau einer Umgehungsstraße geht. Das stärkt zugleich die Bindung an die Region und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unseren Städten und Gemeinden. Auch das ist Heimatpolitik."

Insgesamt sind bundesweit 13 Labore quer durch ganz Deutschland ausgewählt worden. Deren Vernetzung untereinander soll die Möglichkeit schaffen, Erfahrungen auszutauschen, Erkenntnisse abzuleiten und Synergien zwischen den einzelnen Projekten zu erschließen. Im Ergebnis wird die mit Open Government verbundene Öffnung von Lokalpolitik und Kommunalverwaltung praktisch demonstriert, in ihren Wirkungen hinterfragt, motiviert und methodisch gestärkt. Digitalisierung spielt dabei eine Schlüsselrolle: Die Vorschläge betreffen digitale Partizipation ebenso wie eine Plattform zur Bündelung regionaler Angebote oder die Nutzung offener Daten für die Regionalentwicklung. Am Ende der gemeinsamen Arbeit wollen die Labore Vorschläge machen, wie die Zivilgesellschaft bestmöglich in die Entwicklung vor Ort einbezogen werden kann. Während der gesamten Projektlaufzeit stehen die Labore im engen Austausch miteinander, um ein Lernen voneinander zu ermöglichen. Fixpunkte der gemeinsamen Arbeit sind die Workshops, die jeweils am Standort eines Labors stattfinden.

Kommunales Open Government bezeichnet die bewusste und systematische Öffnung von Lokalpolitik und Kommunalverwaltung für die Interessen, Anforderungen und Fähigkeiten der vielfältigen, mobilen, digitalen und zunehmend globalisierten Gesellschaft in den Gemeinden, Städten und Kreisen. Die 13 Regionalen Open Government Labore sind: Bad Berleburg und weitere Bäder, Bad Belzig und Wiesenburg, Brandis (Region Partheland), Bensheim und die Kommunen der „Bergstraße“, Bremen und Region, Marburg-Biedenkopf, Merzenich und Kerpen, Merseburg und Schkopau, das Labor Moers, Kleve, Geldern, das Labor Essen, Lünen, Landkreis Wesel, Region Oberrhein, Region Rhein-Neckar sowie das Labor Würzburg (Stadt und Landkreis) mit der Gemeinde Gerbrunn.

Kinder im Hort bekommen tolle Ferien – trotz Corona

Die heute beginnenden Sommerferien werden wohl Erziehern, Kindern und Eltern in besonderer Erinnerung bleiben. Die Betreuung ist gesichert, doch es wird anders werden, als in den letzten Jahren. Keine Ausflüge mit dem Bus, keine Besuche im Theater oder im Kino. Die Regeln rund um die Corona-Pandemie bestimmen die Abläufe. „Aber wir machen uns die Ferien trotzdem schön“, betont Steffi Kunath, Leiterin im Hort der Grundschule Brandis. Das Programm ist vollgepackt mit tollen Aktionen. So steht die erste Woche ganz im Zeichen von Kreativität und Handwerk. Die Ferienkinder dürfen hämmern, sägen, flechten, raspeln und leimen. Auch die Farbpinsel kommen zum Einsatz. Geduld ist an der Nähnadel gefragt. Für jeden ist etwas dabei. Und sie haben die Möglichkeit, für das Wochen-Highlight, das „Autokino“, ihr eigenes Auto zu bauen.

In der zweiten Ferienwoche wird es spannend: es ist die Detektiv-Woche. Da bleibt kein Geheimnis unentdeckt. Nachdem alle Detektive ausgestattet sind, geht es los. Jeder gute Detektiv sollte eine spezielle Ausbildung durchlaufen. Egal ob drinnen oder draußen, die kleinen Detektive gehen der Spur auf den Grund. Einen Schatz suchen, den Täter finden, Rätsel und spannende Aufgaben lösen.

Nach der dreiwöchigen Schließzeit heißt es ab 24. August in der Zirkuswoche dann „Hereinspaziert!“. Nur in dieser Woche wartet eine Sondervorstellung vom Zirkus „Lollipop“ auf die Ferienkinder. Denn es werden Artisten, Akrobaten, Clowns, Jongleure, Tänzer und Wildtiere gesucht. Es darf ausprobiert, gebastelt, getanzt und eine Show einstudiert werden. Wer möchte, kann selbst Zirkusmitglied werden.

Änderungen sind je nach aktueller Allgemeinverfügung zur Regelung des Betriebes von Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und von Schulen möglich. Ab Ferienbeginn startet der Regelbetrieb für den Hort unter Berücksichtigung der entsprechenden Hygienemaßnahmen. Steffi Kunath: „Die Sommerferien machen wir uns trotzdem schön!“

DIE MITTE MACHT´S!

Die Serie **„Die Mitte macht's“** wird in nächster Zeit regelmäßig im Brandiser Stadtjournal erscheinen. Innovation und nach vorn blicken sollen im Vordergrund stehen, ohne kritische Töne unter den Tisch fallen zu lassen. Heute geht es um das Thema Volkswirtschaft.

Kolumne

Gedanken über die Volkswirtschaft …
… oder wie es die US-Notenbank ausdrücken würde – what ever it takes. Wir leben schon in einer irren Zeit. Einer Zeit, in der die Märkte wachsen müssen, egal zu welchem Preis. Dabei sollten wir jedoch bedenken, dass gesundes Wachstum in unserer Welt quasi nicht mehr existiert. Herstellung von qualitativ hochwertigen Produkten, anbieten ausgezeichneter Leistungen und ethisches Management sind ab einer gewissen Betriebsgröße nicht mehr existent. Billiger Kram wird mit Markennamen bedruckt und wir Trottel kaufen es teuer. Flächendeckender Wahnsinn. Und das Wachstum, welches uns vorgegaukelt wird, beruht auf der Aufnahme von Fremdkapital. So wird das heute gelehrt. Nehmt euch Kredit, Geld kostet nix. Ich fordere schon seit Langem, dass der richtige Umgang mit Geld ab der 5. Klasse gelehrt werden soll. Interessiert keinen. Kommt mir so vor, als will man uns mit Macht dumm halten. Konsumiert reichlich, nehmt Kredite, den Rest überlasst bitte der schlauen Regierung. Ein Eigenheim ist jetzt zwei- bis dreimal so teuer, wie zur Einführung des Euro. Die Kosten für Handwerkerleistungen haben sich verdreifacht. Ich weiß ja nicht, wie Sie das nennen – bei mir ist das eine Inflation. Deshalb kann ich nur jedem raten, befassen Sie sich mit der finanziellen Materie und lassen Sie niemals zu, dass jemand zwischen Ihnen und Ihrem Geld steht! In diesem Sinne – what ever it takes!

Ihr Fleischermeister Sten Höhl

Trends erkennen – Chancen nutzen

Interessante **Trends und Praxisbeispiele**
Handyverbot für Fußgänger – Weil der Blick aufs Handy gefährlich werden kann, untersagt die japanische Stadt Yamoto, im Straßenverkehr Smartphones zu benutzen. Eine andere Vorsichtsmaßnahme hat man in London gewählt. Dort findet man zunehmend gepolsterte Laternenpfähle. Und in Kanada warnt eine App vor Laternen.

Discount wird edel: Qualität statt Billig-Image – Der Preis allein zieht nicht mehr. Geiz ist nicht mehr per se geil. Zunehmend schlägt die gute Qualität den kleinen Preis. Und gegenwärtig wandeln sich auch die Discounter – vom Verkaufsort zum Wohlfühlort. Die Preiskampfzone verlagert sich dagegen zunehmend ins Internet.

Das Geld bleibt in der Region – In der Sängerstadt Finsterwalde erhält man bei allen mit „StempelFiwaNaut“ gekennzeichneten Geschäften, Unternehmen und Freizeiteinrichtungen eine Freundschaftsstempel. Die Initiatoren und Lokalpatrioten wollen die Stadt aus der Corona-Zeit stempeln. Bisher gibt es 90 Gewerbetreibende als Mitmacher.

Schlendern und Schlemmen in Bad Langensalza – Nach dem Corona-Stillstand setzen die Einzelhändler und Gastronomen unter dem Dach des Gewerbevereins gemeinsam in der Thüringer Kur- und Rosenstadt ein Ausrufezeichen. Am 4. Juli startete die lange Einkaufsnacht. Alle machten mit – ob mit Sonderangeboten, Gutscheinen oder speziellen Aktionen.

Dr. Hardo Kendschek,
komet STADT COACHING

Tee und seine Wirkung

Mit Covid-19 sind wir alle zum Stillstand gekommen, aber es hat den einen oder anderen auch zum Umdenken gebracht. Viele wissen: „Ich ernähre mich ungesund, bewege mich fast gar nicht und bin eigentlich faul“.

Ich habe es mir zur Aufgabe gemacht, in meiner Drogerie einen kleinen Einblick in die Teewelt zu ermöglichen. Ich möchte zeigen, welche Teesorten fit und gesund machen. Gesund, vielfältig, vollmundig und ohne Zucker, dass zeichnet einen hochwertigen Tee aus. Das gesunde Trinken, dass ein jeder Teeliebhaber mit Tee verbindet, verwirklicht der Tee mit nicht kandierten Früchten. Tees sind Aufgüsse aromatischer Kräuter und Pflanzen, die die Gesundheit fördern, entspannen oder beleben. Weißer Tee stärkt das Immunsystem und steigert das Wohlbefinden.

Schwarzer Tee macht wach, er enthält Koffein, schont aber den Magen. Auch Jasmin, grüner und weißer Tee haben wegen ihres Koffeingehaltes eine anregende Wirkung und gelten darüber hinaus als äußerst gesund.

In vielen Lebensmitteln ist eine Menge Zucker enthalten, was dem Diabetes-Risiko eine enorme Brutstätte gibt! Ob mit oder ohne Zucker – jeder entscheidet selbst. Teilen Sie mit mir den vollsten Genuss des Tees, ob warm im Winter oder kalt im Sommer.

Marlen Pauli, Brandiser Drogerie

Brandiser Händler aus der Innenstadt

KAUF IN DEINER STADT!

In der Reihe **„Kauf in deiner Stadt!“** werden im Brandiser Stadtjournal Händler und Gewerbetreibende der Innenstadt näher vorgestellt.
Heute Felix Schiemann, Apotheke am Markt, Beuchaer Straße 1.

BRANDIS

STECKBRIEF: Apotheke am Markt
Beuchaer Straße 1, Brandis
Kompetente Beratung,
homöopathische Arzneimittel,
naturheilkundliche Therapiemethoden, bewährte Hausmittel

Was ist das Besondere an Ihrem Geschäft?

In erster Linie arbeiten wir alle mit Herzblut. Meine Vorgängerin Frau Simon prägte den Spruch „Arznei nicht vom Band, sondern mit Herz und Hand!“ Und genau das passt auch zu mir und meinem aktuellen Team. Die Beratung bei individuellen Problemen und Krankheitsbildern sowie das Lösen der Probleme im Sinn der Patienten steht an erster Stelle. Dieses fast familiäre Verhältnis passt sehr gut in eine Kleinstadt, wie sie Brandis ist. Ergänzend zu den schulmedizinischen Angeboten beraten wir bei einfachen Leiden auch in Sachen Naturheilkunde. Durch die Kombination von klassischen Medikamenten und naturheilkundliche Therapiemethoden helfen wir Ihnen auf dem Weg zur ganzheitlichen Gesundung. Alternative Behandlungsmethoden haben oft den Vorteil, dass sie deutlich schonender wirken als konventionelle Medizin. In einigen Fällen kann die Behandlung mit solchen Behandlungsformen durchaus sinnvoll sein. Aus diesem Grund erhalten Sie bei uns, neben sämtlichen relevanten Pharmazeutika, auch Heilkräuter, Heilpilze, Naturkosmetik von Dr. Hauschka, Homöopathische Arzneimittel, bewährte Hausmittel. Dazu gehören natürlich auch regelmäßige Weiterbildungen der Kolleginnen. Wenn wir ein Medikament nicht vorrätig haben, greift die übliche schnelle Nachbestellung. Wir arbeiten mit zwei pharmazeutischen Großhandeln zusammen, die eine zügige Lieferung garantieren können. Am selben Tag können die Kunden in der Regel dann ihre Bestellung noch abholen. Wenn Sie bereits wissen, welche Medikamente Sie benötigen, können Sie diese bequem bei uns vorbestellen. Füllen Sie hierzu einfach das zutreffende Formular auf unserer Homepage www.apotheke-markt-brandis.de/vorbestellungen aus. Wir kontaktieren Sie sobald Ihr Medikament vor Ort in unserer Apotheke am Markt in Brandis abholbereit ist.

Wie finden Sie die Brandiser Innenstadt?

An sich ist die Brandiser Innenstadt bis auf ein paar wenige Häuser gut hergerichtet. Es ist nicht alles grau in grau, sondern schon auch Farbe im Spiel. Das finde ich gut. Die Marktbeleuchtung zur Weihnachtszeit gefällt mir sehr. Und ich finde es gut, dass dafür ein lokaler Elektriker beauftragt wird – vom Ort für den Ort sozusagen. Unbestritten ist natürlich, dass das Pflaster in der Hauptstraße auch für Radfahrer anstrengend ist. Wenn ich mit meiner Tochter da lang fahre, sehe ich richtig, wie sie vor mir durchgeschüttelt wird. Ich bin froh, dass dem nun Abhilfe geschaffen werden soll. Die verschiedenen Feste und Veranstaltungen, die bereits seit Jahren einen guten Stand in Brandis und den umliegenden Städten und Gemeinden haben, sollten unbedingt auch nach der Corona-Pandemie wieder stattfinden. Das Oldtimertreffen beispielsweise ist eine Institution. Da sind viele verschiedene Hingucker am Start, die man geballt in dieser Art und Weise selten zu sehen bekommt. Das sollte man sich auch in dieser Art und Weise erhalten und kein Volksfest draus machen.

Wo sehen Sie Brandis in 10 Jahren?

Brandis muss sich für die Zukunft wappnen. Wir haben ein großes Pfund mit den beiden Grundschulen und dem Schulcampus. Das zieht Familien an, steigert die Nachfrage nach Wohnraum und Bauplätzen. Onlinehandel und zunehmende Digitalisierung werden eine immer größer werdende Herausforderung für die Innenstadt und die Geschäfte. Man muss eine gesunde Balance finden und dem Preisdruck trotzdem standhalten. Denn wie würde die Innenstadt denn aussehen, wenn es keine Geschäfte mehr gäbe? Nur in den Läden ist eine persönliche, individuelle Beratung möglich. Die Läden können aber nur bestehen bleiben, wenn die Kunden ihr Kaufverhalten entsprechen anpassen. Darauf kann man nur immer wieder hinweisen.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr
	(jeden 4. Samstag im Monat)
Bürgermeister	655-12

Fachbereich Hauptverwaltung

Zentrale Steuerung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhof	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt-Fax	655-68
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement	655-57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655-58
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichterin
Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de
Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr, Rathaus, 2. OG, Zimmer 2.9

Gleichstellungsbeauftragte
Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18 Uhr
Ort: Café Bäckerei Keller, Hauptstraße 33

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Ab Montag, 20. Juli: Mo. & Do.: 10-14 Uhr,
Di.: 14-18 Uhr, Mi. & Fr. geschlossen;
vom 10. bis 28. August geschlossen.
Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 30.06.2020 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1050-06/06/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis billigt den Entwurf des Bebauungsplans „Beucha Mitte“ der Stadt Brandis in der Fassung vom 24.06.2020 samt Begründung und bestimmt diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Offenlage. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie gemäß § 2 Abs. 2 BauGB die Nachbargemeinden zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern.
Der Aufstellungsbeschluss 1033-04/04/2020 vom 28.04.2020 wird insofern ergänzt, dass das Flurstück 276/5 der Gemarkung Beucha mit in den Geltungsbereich einbezogen wird.
Die Verwaltung wird beauftragt, den Offenlegungszeitraum zu bestimmen, diesen rechtzeitig ortsüblich bekanntzumachen, die Nachbargemeinden, Behörden und Träger öffentlicher Belange zu benachrichtigen und um Abgabe einer Stellungnahme zu bitten.Ja-Stimmen: 18

Beschluss Nr. 1051-06/06/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt das Vorkaufsrecht aus der am 28.01.2020 beschlossenen Vorkaufsrechtssatzung gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB für die Flurstücke 81 und 82 der Gemarkung Brandis nicht auszuüben.
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 6, Enthaltungen: 4

Beschluss Nr. 1052-06/06/2020
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe der Arbeiten zur barrierearmen Umgestaltung der Hauptstraße Brandis an die Fa.
STEINTEC Pflasterschleiftechnik
Oberndorfer Hütte in 35606 Solms
zu einer Auftragssumme **von 123.251,40 €**.
Ja-Stimmen: 17, Nein-Stimmen: 1

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 16.06.2020 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. 3007-04/06/2020
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis beschließt den Abschluss und Vollzug eines Leasingvertrages über die Lieferung und Einrichtung von zentraler Rechentechnik und Serversystemsoftware mit der abcfinance advise GmbH, Bredeneyer Str. 2b, 45133 Essen in Höhe einer monatlichen Bruttoleasingrate von 808,58 EUR und einer einmaligen Bearbeitungsgebühr bei Vertragsabschluss von 85,68 EUR. Grundlage ist das Angebot Nr. 223026 der KUPPER IT GmbH aus Chemnitz vom 31.03.2020 mit einer Bruttoangebotssumme von 39.905,46 EUR. Der Zuschlag wird damit auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Ja-Stimmen: 6

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 23.06.2020 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 4001-01/06/2020
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2020 eine Förderung nach Punkt 4.4 der Sportförderrichtlinie gemäß den in Anlage beigefügten Zuwendungsschreiben die Schützengesellschaft Brandis e. V. in Höhe von maximal 425,00 €.
Ja-Stimmen: 4, Enthaltung: 1

Beschluss Nr. 4002-01/06/2020
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2020 eine pauschale Förderung nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie gemäß den in Anlage beigefügten Zuwendungsschreiben an die Vereine:

1. Frauenchor Polenz 2008 e. V.: 300,00 €;
2. Männerchor Polenz 1878 e. V.: 300,00 €;
3. Musikverein Brandis e. V., Chor Zwischentöne: 300,00 €;
4. Musikverein Brandis e. V., Kinder und Jugendliche 2.020,00 €

Ja-Stimmen: 5

Beschluss Nr. 4003-01/06/2020
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2020 eine Förderung nach Punkt 5.2 der Kulturförderrichtlinie gemäß den in Anlage beigefügten Zuwendungsschreiben an die Vereine:

1. Polenzer Verein Einigkeit 4 e. V., Musikalisches Hoffest 26.09.2020: 350,00 €;
2. Kulturhaus Beucha e. V., Kulturradtour: 250,00 €

Ja-Stimmen: 5

Beschluss Nr. 4004-01/06/2020
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2020 eine Förderung nach Punkt 5.3 der Kulturförderricht linie an den Heimat- und Kulturverein Polenz e. V. für die Vorbereitung und Durchführung des Dorffestes Polenz vom 19.09. bis 20.09.2020 „15-Jahre Heimat- und Kulturverein Polenz e. V.“ einen Zuschuss in Höhe des zu erwartenden Defizites, jedoch maximal 760,00 €.
Ja-Stimmen: 5

Beschluss Nr. 4005-01/06/2020
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2020 eine Förderung nach Punkt 5.5 der Kulturförderrichtlinie gemäß den in Anlage beigefügten Zuwendungsschreiben an die Vereine:

1. Ev.-Luth. Pfarramt Beucha-Albrechtshain, Konzertreihe Bergkirche: 1.000,00 €;
2. Ev.-Luth. Pfarramt Brandis-Polenz, Konzertreihe in Stadtkirche Brandis: 400,00 €;
3. Kulturhaus Beucha e. V., Kulturfilmabende: 820,00 €

Ja-Stimmen: 5

Beschluss Nr. 4006-01/06/2020
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt die Gewährung eines Kostenzuschusses in Höhe von 5.683,39 € an die Musikarche Brandis e.V. für die anfallenden Darlehenszinsen Januar bis Dezember 2019 für den Neubau der Musikarche Brandis einschließlich der Außenanlagen mit folgenden Auflagen:
Die Musikarche stellt mindestens vierteljährlich die Räumlichkeiten kostenlos für städtische Veranstaltungen zur Verfügung und unterstützt die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung durch ehrenamtlich tätige Personen ohne finanziellen Ausgleich.
Ja-Stimmen: 5

Beschluss Nr. 4007-01/06/2020
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt über den Betriebskostenabschluss 2019 für die Kindertagesstätte „Zum Knirpsentreff" und den Kinderhort in Beucha der Volkssolidarität Regionalverband Wurzen e.V. wie folgt:
Die ungedeckten Betriebskosten werden für das Jahr 2019 mit 1.526.630,25 € festgestellt. Unter Berücksichtigung der 2019 geleisteten Abschlagszahlungen einschließlich der Gebäudeunterhaltung durch die Stadt Brandis ergibt sich eine Rückforderung der Stadt Brandis in Höhe von 41.589,75 €.
Ja-Stimmen: 5

Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Beucha Mitte" als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB
Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 28.04.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Beucha Mitte" nach § 13 a BauGB – Bebauungspläne der Innenentwicklung – beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 276/6 und 276/7 der Gemarkung Beucha.
Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung der Nutzungskonzeption als Gründerzentrum und Landstadtlabor geschaffen werden.
Gemäß § 13 II 2 (1) BauGB wird von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 I und § 4 I BauGB abgesehen. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 IV, vom Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 II, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 V 3 und § 10 IV abgesehen, § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
Der Stadtrat der Stadt Brandis billigte in seiner Sitzung am 30.06.2020 mit Beschluss-Nr. 1050-06/06/2020 den Entwurf des Bebauungsplanes „Beucha Mitte" in der Fassung vom 24.06.2020 samt Begründung und bestimmt diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Unterrichtung der Öffentlichkeit durch Offenlage. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie gemäß § 2 Abs. 2 BauGB die Nachbargemeinden zu unterrichten und zur Äußerung aufzufordern. Dabei wurde der Geltungsbereich um das Flurstück 276/5 der Gemarkung Beucha erweitert.
Der Planentwurf mit Begründung wird in der Zeit vom

27.07.2020 bis einschließlich 28.08.2020

in der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.11, Markt 1-3, 04821 Brandis öffentlich ausgelegt.
Stellungnahmen können von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Dies kann in der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.11, Markt 1-3, 04821 Brandis während der Dienstzeiten erfolgen.
Um Wartezeiten einzugrenzen wird empfohlen, im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren.
Der Entwurf des Bebauungsplanes „Beucha Mitte" einschließlich der Begründung ist im Internet wie folgt eingestellt:
http://www.stadt-brandis.de (Beteiligungsportal)
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/bplan/startseite
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.
Der Geltungsbereich des Plangebietes ist untenstehender Abbildung zu entnehmen.

Informationen

Brandiser Friedensrichterin hat am 4. August Sprechzeit
Die Brandiser Friedensrichterin Isabell Engisch hat das nächste Mal am Dienstag, 4. August Sprechzeit. Anzutreffen ist sie jeden ersten Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr im Rathaus, im kleinen Beratungsraum, 1. OG oder nach Vereinbarung, Telefon: 034292 655-18, E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de.

Bürgermeister Arno Jesse lädt zum Gespräch
Wer Fragen oder Anregungen für den Bürgermeister hat, kann die wieder nach den Sommerferien direkt „loswerden". Denn Arno Jesse lädt am 10. September ab 17 Uhr das nächste Mal zu seinem Café Communale ein. In ungezwungener Runde kann man mit ihm im Café der Bäckerei Keller, Hauptstraße 33 Fragen zu stadtpolitischen Themen, Sorgen oder Kritik konstruktiv diskutieren.
Arbeiten Sie gern mit Menschen und Zahlen?

Der Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe (AZV Parthe) in Borsdorf sucht einen Sachbearbeiter Abrechnung (m/w/d)
im Bereich Kundenservice für die Abrechnung von Schmutz- und Niederschlagswasser.

Wir bieten die Vorteile einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst in einem modernen, aber dennoch familiären Umfeld.
Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet und hat im Anschluss an die Befristung die Option auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.azv-parthe.de
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Belastbares und flexibles Organisationstalent gesucht!
Der Abwasserzweckverband für die Reinhaltung der Parthe (AZV Parthe) in Borsdorf sucht einen Sachbearbeiter Zentrale Verwaltung (m/w/d)
für die allgemeine interne Büroorganisation, Sekretariats- und IT-Arbeiten.

Wir bieten die Vorteile einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst in einem modernen, aber dennoch familiären Umfeld.
Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet und hat im Anschluss an die Befristung die Option auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Bitte beachten Sie die detaillierten Informationen auf unserer Homepage: www.azv-parthe.de
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Nächste Sitzung, voraussichtlicher Termin

Stadtratssitzung:	21.07.2020
Verwaltungsausschuss:	08.09.2020
Technischer Ausschuss:	15.09.2020
Kultur- und Sozialausschuss:	22.09.2020

Bekanntmachung

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Brandis für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	969,47	403,95	232,73
erforderliche Sachkosten	236,65	98,61	61,27
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.206,12	502,56	293,99

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €		**Hort 6 h** in €
		vor SVJ*	im SVJ*	
Landeszuschuss	224,35	224,35		149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	190,00	90,00	90,00	55,20
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	791,77	188,21	188,21	89,23

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	42,61
Zinsen	25,35
Miete	133,61
Gesamt	201,57

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	0,31	0,31	0,31

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	485,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich** seit 1.6.2019 **Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	35,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) **sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	37,58
= laufende Geldleistung	557,58
freiwillige Angabe: **weitere Kosten für die Kindertagespflege** (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	-
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	557,58

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	224,35
Elternbeitrag (ungekürzt)	190,00
Gemeinde	143,23

Schulanmeldung

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2021/2022 für die Grundschule **Brandis** findet am

Montag, dem 07. September 2020
von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
sowie am
Dienstag, dem 08. September 2020 und
Mittwoch, dem 09. September 2020
von 8:00 bis 12:00 Uhr
im Sekretariat der Grundschule Brandis statt.
Zum Einzugsbereich der Grundschule Brandis gehören Brandis und Polenz.

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2021/2022 für die Grundschule **Beucha** findet am

Dienstag, dem 08. September 2020
von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
sowie am
Mittwoch, dem 09. September 2020
von 8:00 bis 12:00 Uhr
im Sekretariat der Grundschule Beucha statt.
Zum Einzugsbereich der Grundschule Beucha gehören Beucha, Waldsteinberg, Kleinsteinberg und Wolfshain.

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2021 das sechste Lebensjahr vollenden (Geburtszeitraum vom 01.07.2014 bis 30.06.2015), sind durch die Eltern (Sorgeberechtigten) persönlich bei einer Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen vorzulegen:
- **Geburtsurkunde des Kindes**,
- **Personalausweise** der Sorgeberechtigten,
- Das ausgefüllte und von beiden Sorgeberechtigten unterschriebene Anmeldeformular.
- Unverheiratete Paare, getrennt lebende Eltern und Alleinerziehende müssen einen **Nachweis** über die Ausübung des **Sorgerechts** erbringen **(Sorgerechtserklärung, Negativbescheinigung)**
- Bei gemeinsamem Sorgerecht müssen beide Elternteile die Schulanmeldung persönlich vornehmen! Kann nur ein Elternteil die Anmeldung persönlich vornehmen, ist eine **schriftliche, unterschriebene Vollmacht** sowie eine **Ausweiskopie** des anderen Elternteiles vorzulegen.

Gleichzeitig erfolgt an den genannten Tagen die Anmeldung für den Hort.

C. Krieglsteiner
Schulleiterin GS Brandis

E. Angelstein
Schulleiterin der GS Beucha

NEUES WAGEN!

Alle hatten gebangt: Wird es trotz der aktuellen Lage eine Möglichkeit geben, die Vorschüler gebührend zu verabschieden und in den neuen Lebensabschnitt zu entsenden? Tatsächlich war das in den Wochen vor dem 12. Juni noch ein großes Rätsel.

Denn in den vergangenen Jahren gingen die ABC-Schützen auf einen Tagesausflug in die Märchenscheune nach Dornreichenbach. Gekrönt wurde dieses Event stets von einer Übernachtung im Kindergarten. Wie gesagt, mussten die Erzieher der Kinderstube diesmal etwas erfinderisch sein und das ist ihnen auch wirklich gelungen. Die Aufführung und das gemeinsame Märchenspiel konnte stattfinden, denn die Märchenfee aus Dornreichenbach ist mit ihrem „Techniker“ – einem Bulli – angereist und hat seine Bühne in passender Naturkulisse und bei herrlichstem Wetter in unserem Naturgrundstück aufgebaut. In diesem Fall hatten diesmal alle Kinderstubenkinder das Privileg, dabei sein zu können. Denn in dem Außengelände ist genügend Platz um die Gruppen unter Corona-Auflagen zu koordinieren und die Kinder in adäquatem Abstand zueinander zu platzieren. Das gespielte und von den Vorschülern mitgestaltete Stück war auch nicht von ungefähr gewählt: „Der kleine Muck“ spielt in einer Welt, in der es stilecht möglich war, verschleiert, also eben mit Mundschutz zu spielen. Witzig! Die Not machte erfinderisch.

Im weiteren Verlauf war es nicht wie üblich möglich, mit allen Vorschülern gemeinsam zu feiern. Somit haben die Erzieher der einzelnen Gruppen mit „ihren“ ABC-Schützen einen ganz individuellen Nachmittag gestaltet. Manche haben über die Mittagszeit ein kleines Lagerfeuer mit Würstchen grillen und Stockbrot backen gemacht. Andere haben dies erst zur Abendbrotzeit getan. Die Nächsten haben den schönen Nachmittag für eine kleine Wanderung mit Picknick genutzt.

Was sich zunächst „nur“ als ein Alternativprogramm anfühlte, zeigte sich im Nachhinein als eine wunderbare und intensive Zeit. Denn so hatten wenige Kinder viel Aufmerksamkeit von ihren Erziehern bekommen können und gefühlt hat es an nichts gefehlt.

Nun wünschen wir allen Familien einen schönen Abschied von der Kindergartenzeit und viel Freude für das bevorstehende Abenteuer Schule.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an das Team der Märchenscheune und an alle Erzieher der CVJM-Kinderstube.

Andreas Beyer, CVJM Kinderstube Brandis

Auf dem Freigelände der Kinderstube wurde zum Abschied der Schulanfänger gemeinsam der „Kleine Muck“ gespielt.

Kleiner Terminausblick:

29.07.20 **Spielzeugtag**
03.-21.08.
Eingeschränkte Öffnungszeiten (ohne Notbetreuung darüber hinaus) von 7.00/7.30 Uhr bis 15.30 Uhr/ 16 Uhr – entsprechend der Gruppenzugehörigkeit.

Hurra wir sind wieder da!

Am 29. Juni startete endlich der Regelbetrieb in der Kita „PurzelBaum“ unter allen nötigen Hygienevorschriften. Die Freude unter Kindern, Erziehern und auch Eltern war deutlich zu spüren. Auch wenn durch die neuen Regeln alles etwas ungewohnt war, so stand doch schon bald das Spiel und der Spaß mit Freunden wieder im Vordergrund. Vor allem die Kindergartenkinder freuten sich über das neu gebaute Klettergerüst, während die Kleinsten es genossen, ausgiebig Bobby Car rund um den großen Sandkasten zu fahren.

Weiterhin erfreuten sich die Tausendfüßler und Krabbelkäfer aus dem Krippenbereich an ausgiebigen Spaziergängen im Park oder am Feld entlang, um den Mohn und den Raps bei ihrer Entwicklung zuzuschauen, Schmetterlinge zu beobachten, Picknick zu machen oder auch die Enten und Schwäne auf dem Kohlenbergteich zu beobachten.

Zum Kindertag feierten wir fleißig mit Musik, Eis und Seifenblasen in unserem Krippengarten bei strahlendem Sonnenschein. Riesige Seifenblasen gab es auch zum Zuckertütenfest der Schlaufüchse. Wir wünschen unseren Schulanfängern und deren Eltern an dieser Stelle eine schöne Schulanfangsfeier sowie alles Gute für die Zukunft. Und allen anderen Familien eine schöne Urlaubszeit.

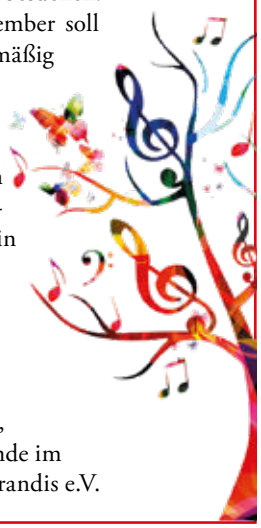
Annett Paeplow, Lena Smyreck und Vivien Nickl, Tausendfüßler Gruppe

Die Musikmäuse starten bald wieder

Nach nun monatelanger Pause wollen auch die Musikmäuse endlich wieder beginnen. Mittlerweile habe ich einige Anfragen und möchte deshalb zwei offene Schnupperstunden anbieten.

Alle interessierten Kinder sind am 21. und/oder am 28. August um 15 Uhr herzlich eingeladen, uns in der Musikarche zu besuchen.

Ab 4. September soll es dann regelmäßig jeden Freitag von 15-15.45 Uhr mit vielen neuen Kindern richtig los gehen. Bis dahin wünsche ich allen eine schöne Zeit.



Mandy Thieme-Gandt, stellv. Vorsitzende im Musikverein Brandis e.V.

HISTORISCHES VOM BRANDISER KEGELSPORT – TEIL 1

Der Kegelsport hat in Brandis bereits eine lange Tradition. Bekannt als Gründungsdatum des „Kegler-Verbandes Brandis und Umgebung“ ist der 1. Oktober 1927 – eine Vereinsfahne aus diesem Jahr zeugt davon.

Zu dieser Zeit entstanden mehrere Zweibahn-Anlagen. Bekannt sind dabei die Kegelbahn im Brandiser „Parkschlösschen“, die „Otto-Kuhnert-Bahn“ in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“, die Kegelbahn im Restaurant „Sonnenhöhe“ in der alten Gasse (der jetzigen Windmühlengasse), sowie die Kegelbahn „Zur Waage“ am Bahnhof.

Als erste sportliche Veranstaltung des „Kegler-Verbandes Brandis und Umgebung“ fand vom 1. bis 9. Oktober 1927 eine Werbe- und Sportwoche auf den Kegelbahnen „Zur Eisenbahn“ und „Zur Waage“ statt. Im Vorfeld der Wettkämpfe schrieben die „Nachrichten um und aus Brandis“ dazu: „Für das Pokalkegeln haben sich gegen 30 Mannschaften gemeldet, da diese ausschließlich mit Sportkeglern antreten, sind überaus spannende Kämpfe zu erwarten. Ein Besuch der Veranstaltung wird Jedermann bestens empfohlen. Die zum Ausspielen kommenden Pokale sind im Schaufenster des Herrn Uhrmachermeister Hofmann ausgestellt.“

Am 1. Oktober um 18 Uhr wurde mit einem Städtewettkampf zwischen Grimma und Brandis auf den Bahnen „Zur Waage“ begonnen. Einen Tag später, am 2. Oktober, erfolgte dann mittags zwischen 13 und 14 Uhr die Weihe der neuerbauten Doppelbahnen „Zur Waage“ durch den Sportfreund Petzold aus Leipzig. Bei den anschließenden Pokalkämpfen mit fünf Mannschaften erzielte der Sportclub 1919 Leipzig das bis dato beste Ergebnis von 2652 Holz, wobei Sportfreund Zimmer von den Leipzigern auf 50 Kugeln sensationelle 287 Holz schob, darunter auch ein Diplom mit drei aufeinanderfolgenden Neunern. Zur gleichen Zeit fand auf der Kegelbahn „Zur Eisenbahn“ ein Ehrenbahn-Punkt-Kegeln mit 70 Prozent Rückvergütung statt.

Auf der Kegelbahn „Zur Waage“ um 1935.

Bei den ausgetragenen Klubwettkämpfen am 4. Oktober siegte „Wenn `se sackt“ Brandis gegen „Flitzer“ Brandis mit 183 Holz Vorsprung. Dabei erzielten die Sportfreunde Hertel mit 284 Holz und Unger mit 281 Holz auf jeweils 50 Kugeln sensationell Ergebnisse. Auch am 6. Oktober fand noch einmal ein Klubwettkampf statt: hierbei siegte „Gut Holz“ Brandis gegen „Fidele Acht“ Beucha mit 19 Holz Vorsprung. Dazu schrieben die „Nachrichten um und aus Brandis“: „Dieser überaus interessante Kampf wogte hin und her und wurde erst mit der letzten Zehnerserie entschieden. Höchstleistung auf 50 Kugeln von Ofensetzmeister Patzsch mit 274 Holz, darunter auf 6 aufeinanderfolgenden Kugeln: 8, 8, 9, 9, 8, 9.“

Am 9. Oktober wurden dann um 20 Uhr zum Abschluss der Werbe- und Sportwoche auf der Kegelbahn „Zur Waage“ die Sieger verkündet, die dabei eine vom Verband gestiftete Bannerschleife erhielten.

Von allen vier oben genannten Kegelbahnen existieren heute nur noch Reste im Fußboden der ehemaligen Kegelbahn „Zur Waage“. Die Kegelbahn in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ wurde bis 1993 noch benutzt, musste dann aber einem Hotelneubau weichen.

Die jetzige Vierbahnen-Anlage in der Bahnhofstraße wurde im Jahre 1959 eingeweiht, dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe des Brandiser Stadtjournal mehr…

Auf der Kegelbahn „Zur Eisenbahn“ um 1930.

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Mit der Drehleiter wurden die Brandiser Kameraden zu einem Brand in Panitzsch angefordert.

Unsere Ausbildungsdienste werden mittlerweile wie gewohnt durchgeführt, so dass langsam wieder der normale Dienstbetrieb in unserer Feuerwehr läuft. Wir beschäftigten uns mit dem technischen Zustand unserer Technik, einer Boots- und Wasserrettungsausbildung sowie einer umfangreichen Atemschutzausbildung, wo unter realen Bedingungen am Brandiser Gymnasium geübt wurde.

Auch die Einsatzzahlen steigen langsam wieder an. Unseren ersten Einsatz im letzten Monat hatten wir am 17. Juni, als wir einer Rettungswagenbesatzung helfen mussten, deren Fahrzeug sich selbst verriegelt hatte. Drei Tage später wurden wir gleich drei Mal zum Feuerwehrgerätehaus gerufen. Um 3.40 Uhr wurden wir mit unserer Drehleiter nach Panitzsch zu einem Gebäude-Haus-Brand gerufen, um dort die Kameraden aus Borsdorf, Panitzsch und Zweenfurth beim Öffnen der Dachhaut und der Brandbekämpfung zu unterstützen. Nach getaner Arbeit rücken wir wieder ein, wurden jedoch gegen 10 Uhr nochmals zur Einsatzstelle gerufen, da die Brandursachenermittler unsere Drehleiter für ihre Arbeit benötigten. Um 13.54 Uhr wurde unser Einsatzleitwagen zu einen Pkw-Brand auf die Autobahn A 14 alarmiert. Leider sprang das Fahrzeug aufgrund einer fehlerhaften Batterie nicht an, so dass die Naunhofer Kameraden die Arbeit übernommen haben.

nächste Dienste Ortsfeuerwehr Brandis

24.07.	Grundlagen Absturzsicherung
31.07.	Fahrzeug- und Gerätetraining
07.08.	Fahrzeug- und Gerätetraining
14.08.	Technischer Dienst

Dienst aktive Abteilung:
Freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus.
Interessierte Bürger(innen) sind herzlich eingeladen.

Gottesdienste Ev. – Luth. Kirchgemeinden Brandis-Polenz und Beucha – Albrechtshain
26. Juli – 30. August

26. Juli
08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

10.00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

02. August
8.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10.00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

09. August
10.00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

16. August
08.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Albrechtshain

10.00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

23. August
8.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Polenz

10.00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

30. August
8.30 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

10.00 Uhr Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis

Lesung unter freiem Himmel

Zu einer Buchlesung der besonderen Art lädt der Kulturhaus Beucha e.V. am Freitag, den 31. Juli an die Bergkirche Beucha ein. Unter dem Thema: „Was Männer bewegt: Freiheit, Beziehung, Selbstbestimmung …“ liest der Soziologe Dr. Richard Schneebauer aus seinem neustem Buch „Männerherz“ – ein Sachbuch. Anschließend wollen wir mit Herrn Dr. Schneebauer diskutieren, wie eine ausgeglichene Beziehung zwischen Mann und Frau gelingen kann. Er geht dabei auf aktuelle männliche Rollenbilder, aber auch die Themen Freundschaft, achtsames Zuhören und selbstbestimmtes Handeln – selbstverständlich stets aus der männlichen Perspektive heraus – ein. Ganz sicher ein interessanter Abend und dies selbstverständlich auch für Frauen, die hiermit ausdrücklich eingeladen sind. Interessant auch deshalb, da wir die Lesung in der Natur, an den Stufen unter der Linde vor der Kirche veranstalten wollen. Bringen sie sich bitte eine entsprechende Sitzunterlage mit. Die Lesung beginnt um 19 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet sie unter Beachtung der Coronaregeln in der Bergkirche statt. Um Spenden für weitere Veranstaltungen wird gebeten. Sie gehen jeweils zu einem Drittel an den Autor, die Ev.- Luth. Kirchgemeinde Beucha-Albrechtshain und an den Kulturhaus Beucha e.V.

KULTURFILMABEND IM HOF

Zum nunmehr 9. Kulturfilmabend des Kulturhaus Beucha e. V. lädt der Verein am Freitag, den 14. August in den Hof des ehemaligen Kulturhauses in Beucha ein. Nach dem die ersten beiden Kulturfilmabende Corona-bedingt ausfallen mussten, gehen wir davon aus, dass dieser Veranstaltung nichts im Weg steht. Auf dem Programm steht der Film „Erbsen auf halb 6“ des Regisseurs Stefan Ludwig aus dem Jahr 2004. Der Theater-Regisseur Jakob (Hilmir Snaer Gudnason) wird bei einem Autounfall blind. Er verzweifelt, will sich nicht helfen lassen, glaubt so nicht weiter leben zu können. Doch etwas hält ihn am Leben: Zum einen ist das seine totkranke Mutter in Weißrussland und zum anderen ist das Lily (Fritzi Haberlandt), die ihm helfen will, sich trotz Blindheit in der Welt zurechtzufinden. Lily ist von Geburt an blind und da sie die Welt nie anders wahrgenommen hat, wäre sie für diese Aufgabe die ideale Kandidatin.

„Erbsen auf halb 6“ ist eine Tragikomödie, die sich auf sympathische Weise mit dem Thema Blindheit in unserer Gesellschaft auseinandersetzt. Dabei bleibt sie nicht immer möglichst ernst, was dieses relative Tabuthema angeht, sondern zeigt diese Welt meist mit einem Augenzwinkern (Zitate aus der Filmbeschreibung).

Der Kulturfilmabend beginnt um 20 Uhr. Sobald es dunkel genug ist, wird ihnen Herr Bauer, der ehemalige Filmvorführer des Kulturhauses Beucha, einen Vorfilm

auf historischer Vorführtechnik präsentieren.

Auch zu diesem Kulturfilmabend ist der Eintritt frei. Für Spenden zur Durchführung dieser und weiterer Kulturveranstaltungen des Kulturhaus Beucha e. V. wird gebeten. Die Kulturfilmabende des Kulturhaus Beucha e. V. werden durch Bezuschussung der Stadt Brandis gefördert.

Heimatverein Beucha sucht neue Mitglieder

Seit 12 Jahren gibt es den Heimatverein in Beucha. Vieles haben wir, die Mitglieder des Vereins, in diesem Zeitraum bewegt. Mit Vorträgen, Dorfrundgängen und Veranstaltungen haben wir Beucha als Dorf der Steine über die Ortsgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Nicht missen möchten die Beuchaer Einwohner den Weihnachtsmarkt, der nun schon zum zehnten Mal auf dem Kirchberg stattfand.

Trotz vieler Bemühungen ist es uns bis jetzt noch nicht gelungen, ein festes Domizil, so etwas wie ein Dorfgemeinschaftshaus, zu finden und zu gestalten. Das ist immer noch eines unserer Ziele.

Mittlerweile haben wir unseren Wirkungskreis erweitert, indem sich die „Herzensmädels“ dem Verein angeschlossen haben. Hier werden Herzkissen zur unterstützenden Therapie für brustkrebskranke Frauen genäht und verschenkt. Dieses überaus soziale Handeln findet überall großen Anklang.

Unser Jahresplan ist eigentlich immer gut gefüllt und wir bemühen uns, vielseitig zu sein und für alle Altersgruppen etwas anzubieten. Im Moment haben wir das Problem, dass der Verein dringend neue Mitglieder gebrauchen könnte, die zur aktiven Mitarbeit bereit wären. Unsere Mitglieder sind mit dem Verein „in die Jahre gekommen“. Der Altersdurchschnitt liegt bei ca. 65 Jahren. Wir würden uns freuen, wenn wir neue Mitglieder begrüßen könnten, die vielleicht auch mit frischen Ideen die Arbeit des Vereins bereichern und unterstützen können. Alle Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Interessierte auf der Vereinshomepage www.heimatverein-beucha.de.

Vorstand Heimatverein Beucha e.V.,
Dorfstraße 55a, 04824 Beucha

Kreissozialamt informiert Bürger aus Brandis und Umgebung

Die mobile Beratungsstelle des Kreissozialamtes „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“ kommt am Donnerstag, den 6. August, 15 bis 17 Uhr in die Stadtverwaltung Brandis, Markt 1-3, 04821 Brandis.

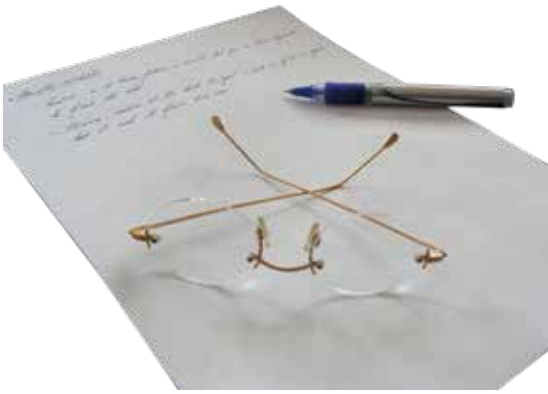
Die Beratungsstelle informiert kostenlos über folgende Themen:

- Pflegeleistungen
- Pflegeheimkostenübernahme
- Demenz
- Schwerbehindertenausweis
- Landesblindengeld
- Wohngeld
- Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung
- Sozialhilfeleistungen
- Alltagsbegleiter & Nachbarschaftshelfer
- Ehrenamtskarte & Aufwandsentschädigung
- Altersgerechtes Wohnen
- Rentenangelegenheiten

Interessierte erhalten zudem entsprechende Anträge und Hilfestellung beim Ausfüllen sowie Broschüren und weitergehende Kontaktdaten.

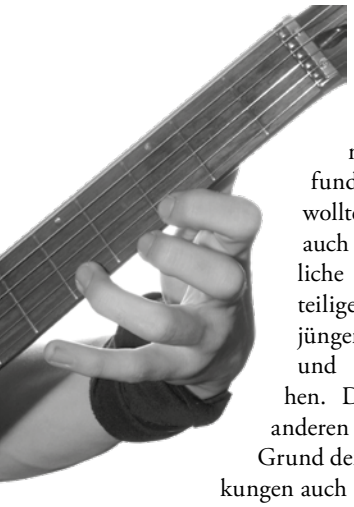
Die Beratungen finden nur unter Berücksichtigung der erforderlichen Hygieneregeln (Mund-Nasen-Schutz und Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m) statt.

Deshalb wird um Voranmeldung gebeten, da aufgrund der o.g. Hygieneregeln nur Einzeltermine vergeben werden dürfen (Telefon: 03433 241-2137).



KULTURELLE TEILHABE TROTZ CORONA-PANDEMIE

Brandiser Jugendliche organisieren ein Livestream-Konzert mit der Band „Kein Alaska“



Ende Juni hätte zum nunmehr 7. Mal das Brandiser Stadtmusikfest stattgefunden. In diesem Jahr wollten sich erstmalig auch Brandiser Jugendliche am Programm beteiligen, um wieder mehr jüngere Besucherinnen und Besucher anzuziehen. Doch wie in jeder anderen Stadt, wurden auf Grund der Kontaktbeschränkungen auch in Brandis alle größeren Veranstaltungen vorerst abgesagt. Die Jugendlichen aus dem Jugendbüro „space of change“ – kurz spoc – ließen sich damit aber keinen Strich durch die Rechnung machen und überlegten, wie sie trotzdem einen Beitrag zum kulturellen Leben leisten können. Die Idee war schnell gefunden: Es soll trotz Corona ein Konzert stattfinden, welches sich Jede und Jeder bequem von zu Hause anschauen kann. Ihre Wahl fiel auf die Gruppe „Kein Alaska“, eine junge Rock-Band aus Leipzig, welche begeistert auf einen Aufruf der Jugendlichen antwortete. Am Samstag war es so weit und das bisher größte Projekt des spoc konnte beginnen. Technisch unterstützt wurden sie dabei vom Landesfilmdienst Sachsen, welcher sich um die Filmtechnik, sowie den Livestream kümmerte und einem jungen Lichttechniker. Dann konnte man, egal ob man gerade auf der Couch, im Bett oder auf der Terrasse saß, für eine dreiviertel Stunde der Musik der Band lauschen, welche sichtlich Spaß bei ihrem ersten Livestream-Auftritt hatte. Am Ende sind alle zufrieden. Etwa 50 Menschen haben das digitale Konzert besucht; nicht schlecht für das erste Projekt dieser Art. Dennoch hoffen die Jugendlichen, spätestens nächsten Sommer ein Programm zu organisieren, an dem man wieder in Person teilnehmen kann.

Die Veranstaltung wurde in Kooperation mit der Schulsozialarbeit des Gymnasiums, sowie dem Freizeittreff Mauerwerk organisiert, im Rahmen des Projekts „Jugend bewegt Brandis“. Dieses verantwortet der AWO Kreisverband Mulde-Collm und wird gefördert von der Stadt Brandis und der Deutschen Fernsehlotterie. Begleitet und gefördert wurde das Konzert des Weiteren im Rahmen des Projekts „Hoch vom Sofa!“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Lea Döring, spoc Brandis

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Juli/August in Brandis und Umgebung

Juli

Donnerstag | 23. Juli
18.00 Uhr
Selbsthilfegruppe Alzheimer-/Demenz-Angehörige
Parkschlösschen, Bahnhofstraße 22

August

Donnerstag | 06. August
ab 7.30 Uhr
Busfahrt nach Bad Schlema
zum Wellness - auf der Rückfahrt unterwegs Kaffeetrinken
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

15.00 - 17.00 Uhr
mobile Beratungsstelle des Kreissozialamtes
Stadtverwaltung Brandis, Markt 1–3, Brandis

Freitag | 14. August
20.00 Uhr
9. Kulturfilmabend des Kulturhauses Beucha e.V.
Hof des ehemaligen Kulturhaus Beucha

Dienstag | 18. August
14.00 –17.00 Uhr
geselliger Nachmittag bei Kaffee und Kuchen musikalische Unterhaltung durch Herrn Frost
BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Informationen vom Bürgerverein Brandis

Das für August geplante Picknick im Park wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Durch das nötige Einhalten der Corona-Hygieneregeln könnte an den Tischen nicht wie sonst geschwatzt, gelacht und gegessen werden.

Die Planungen für die Ballnacht im November laufen derzeit, im September wird seitens des Vereins entschieden, ob sie stattfindet.

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

ERSTE HAUSHALTE IN WALDSTEINBERG SURFEN MIT LICHTGESCHWINDIGKEIT

Deutsche Glasfaser hat am Freitag den 12.06.2020 die ersten Häuser in Waldsteinberg an das Glasfasernetz angeschlossen. Die Bewohner können jetzt die Bandbreitenfreiheit reiner Glasfaser genießen und mit ihrem gebuchten Tarif telefonieren, unvergleichlich schnell surfen, flüssig Filme anschauen, online spielen oder sich per Videochat mit Familie, Freunden und Kollegen austauschen.

„Alles verlief reibungslos bei der Aktivierung der ersten Hausanschlüsse“, so Mirko Ertel Projektleiter von Deutsche Glasfaser zufrieden.

Im nächsten Schritt werden Straße für Straße weitere Leitungen und Anschlüsse im Ausbaugebiet verbaut. Die Tiefbauarbeiten für die Erschließung des Finkenweges, stehen unmittelbar bevor. Alle Haushalte im Ausbaugebiet Waldsteinberg, die sich für das Netz von Deutsche Glasfaser entschieden haben, werden im Zuge des Anschlusses direkt aktiv geschaltet.

Das Baubüro in im Pösna Park, Sepp-Verscht-Straße 1 ist montags von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr und donnerstags von 10:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 20:00 Uhr geöffnet und steht Ihnen für Fragen rund um den Glasfaserausbau zur Verfügung. Auch Neuverträge können hier abgeschlossen werden. Alle Fragen zum Bau beantwortet Ihnen auch die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 890 60 940 montags bis freitags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr. Alle Informationen über Deutsche Glasfaser und die buchbaren Produkte sind online unter www.deutsche-glasfaser.de verfügbar.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser plant, baut und betreibt hauptsächlich anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. 2020 gründeten die erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS als Eigentümer die Unternehmensgruppe durch einen Zusammenschluss der Netzanbieter inexio und Deutsche Glasfaser. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Milliarden Euro sollen so mittelfristig 6 Millionen Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden. Deutsche Glasfaser ist als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. www.deutsche-glasfaser.de

pm, Deutsche Glasfaser

Ideenwettbewerb der LEADER-Region Südraum Leipzig

Auch in diesem Jahr lobt die Lokale AktionsGruppe (LAG) Südraum Leipzig e.V., unter dem Titel „Unser Dorf zukunftsfähig gestalten“, wieder einen Ideenwettbewerb aus. Im Zeitraum zwischen 15.06.2020 und 31.07.2020 können Sie Beiträge Ihres gemeinschaftlichen bürgerschaftlichen Engagements bei der LAG einreichen.

Beteiligen können sich Vereine und Initiativen mit konkreten Projekten oder Projektideen zum Thema einer für alle sichtbaren Dorfgestaltung und -verschönerung, die das Dorf selbst und das Leben darin attraktiver machen. Gefragt sind Ideen und Projekte, die Vereine, Bürgerinitiativen, ehrenamtliche Organisationen oder sonstiges Interessensgruppen entwickeln, planen oder bereits umgesetzt haben. Wichtig ist die Herausstellung eines deutlich erkennbaren Mehrwerts für ein Dorf, die Kommune und/oder unsere Region. Die Preisträger werden durch eine Jury gewählt. Das Ergebnis wird im Herbst bekannt gegeben.

Inhalt des Wettbewerbs

Ergreifen Sie die Initiative und schildern uns Ihre kreativen Ideen! Was wollen Sie für die Zukunft Ihres Lebensumfeldes tun?

Das können farbenfrohe Gestaltungselemente sein oder die Aussaat von Blumensamen auf ungenutzten Flächen, die bisher noch nicht so recht ins Dorfbild passen; oder Aktionen, die das Dorfleben attraktiver machen und den Zusammenhalt stärken; oder auch Aktivitäten, um dem Klimawandel etwas entgegenzusetzen.

Die besten Einreichungen werden wie folgt prämiert:

Prämien
1. Platz: 1.500 EUR,
2. Platz: 1.000 EUR,
3. Platz: 750 EUR

Teilnahmebedingungen

- Es handelt sich um ein gemeinnütziges Anliegen im Südraum Leipzig.
- Jeder Verein oder Träger darf nur ein Projekt einreichen.
- Teilnehmen können Vereine, Bürgerinitiativen, ehrenamtliche und Freiwilligen-Projekte.
- Der Mehrwert für das Vereinsleben, für die Zivilgesellschaft und/oder die Region soll deutlich erkennbar sein.
- Sie können Ideen, Projektentwürfe, geplante, begonnene oder auch schon umgesetzte Projekte (dann nicht länger als 2 Jahre zurückliegend) einreichen.
- Die Teilnehmer sind einverstanden, dass der Wettbewerb und die Prämierten öffentlichkeitswirksam von der LAG begleitet werden (Presse, Internetbeiträge).

Der Wettbewerbsbeitrag ist bei der LAG postalisch oder digital bis zum **31.07.2020** einzureichen:

Lokale AktionsGruppe (LAG) Südraum Leipzig e. V.
Raschwitzer Str. 31, 04416 Markkleeberg
Tel. 0341 35 33 210
lag@suedraumleipzig.de
Das Beteiligungsformular ist auf der Website abrufbar.

pm

DANKEAKTION FÜR ALLE KUNDEN IM MDV

MDV verkündet das Aussetzen der Fahrpreisanpassung ab 01. August 2020

- Sechs Wochen mehr drin zum gleichen Preis: Inhaber eines MDV-Abonnements erhalten in den gesamten Sommerferien eine kostenfreie Aufwertung und können deutlich mehr Leistungen in Anspruch nehmen.
- Gesellschafterversammlung im MDV hat kurzfristig das Aussetzen der Fahrpreisanpassung bis einschließlich Dezember beschlossen. Damit wird die auf Bundesebene beschlossene befristete Mehrwertsteuerabsenkung an die Fahrgäste im MDV weitergegeben.

Gemeinsam mit Steffen Palm/ Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB), Vinzenz Schwarz/ Vorstand der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG), Frank Bretzger/ Deutsche Bahn (DB) und Lothar Riese/ Geschäftsführer der Personennahverkehrsgesellschaft Merseburg-Querfurt (PNVG) gab Steffen Lehmann/ Geschäftsführer des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) heute den Startschuss für die Fahrgastaktion „Wir vergolden Ihnen den Sommer“. Den Auftakt der Aktionsreihe für alle Fahrgäste bildet die Dankeschön-Aktion für Abonnenten.

Super-Sommer-Dankeschön-Aktion

Um sich bei den mehr als 130.000 Abonnenten zu bedanken, die auch während der Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie mit ihren Abonnements dem Öffentlichen Nahverkehr die Treue hielten, haben die Verkehrsunternehmen im MDV eine besondere Aktion aus der Taufe gehoben. „Alle Abonnenten und Job-Ticketinhaber erhalten im Rahmen einer Dankeschön-Aktion attraktive Vergünstigungen für die Sommerferienzeit. So sind beispielsweise das ABO Light und das ABO Basis am Wochenende dann inklusive einer weiteren Person verbundweit gültig, einschließlich der Mitnahme von bis zu drei Kindern (6-14 Jahren). Das bedeutet 6 Wochenenden “freie Fahrt” zu den Ausflugszielen im großen MDV-Gebiet“ betont Steffen Palm von den LVB. HAVAG-Vorstand Vinzenz Schwarz ergänzt: „ABO Premium- Kunden können ganztägig und 6 Wochen lang eine weitere Person (ohne Altersbeschränkung) für Freizeitfahrten und Arbeitswege auf ihren gewählten Relationen mitnehmen.“

Und auch Inhaber sogenannenter Netzkarten werden für ihre Treue belohnt. Frank Bretzger, DB Regio, erläutert: „Zusätzlich wird ein Gutschein für ein Länderticket für zwei Personen für Fahrgäste mit einem ABO Senior, ABO Senior Partner oder Fahrgäste, die ein ABO Light, ABO Basis, ABO Premium in den Preisstufen 6 und 7 besitzen, ausgegeben. Damit können diese Kunden in Richtung Dresden, Magdeburg, Erfurt und allen anderen Städten und Regionen der drei Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen reisen, um Ausflugsziele in Mitteldeutschland zu erkunden.“

Startschuss für die Fahrgastaktion „Wir vergolden Ihnen den Sommer“ vor dem Gebäude des Bayerischen Bahnhofs in Leipzig. Foto: Christian Modla/MDV

Lothar Riese, Geschäftsführer des Busunternehmens PNVG unterstreicht: „Viele Fahrgäste kennen die Möglichkeiten zum Urlaub vor der eigenen Haustür nicht. Unsere Gemeinschaftsaktion im Verbund bietet eine gute Gelegenheit dafür. Die ABO-Kunden aller 20 Verkehrsunternehmen im MDV werden mit einem individuellen Brief über die Dankeschön-Aktion informiert und finden Ausflugstipps, interessante Tagesausflüge und alle weitere Informationen ab sofort zusammengefasst auf der Webseite https://1ticket.de.“

“Es ist eine besondere Situation, welche die Kunden im MDV in den vergangenen Monaten mit uns gemeinsam erlebt haben. Auch wenn finanziell noch einige unbekannte Dinge vor unserer Branche stehen, nicht alles gerecht austariert werden kann, war es allen Verkehrsunternehmen ein zentrales Anliegen zunächst den treuen Stammkunden ein “Dankeschön” auszusprechen” so MDV-Geschäftsführer Steffen Lehmann. Geplant sind zudem Folgeaktionen für weitere Kundengruppen, wie beispielsweise die Gelegenheitsfahrer.

Fahrpreisanpassung wird bis einschließlich Dezember ausgesetzt

Im Rahmen einer außerordentlichen MDV-Gesellschafterversammlung wurde das Aussetzen der ursprünglich zum 01. August 2020 geplanten Fahrpreisanpassung kurzfristig beschlossen. Bis einschließlich Dezember dieses Jahres bleiben die Preise von der Kurzstrecke, über den Einzelfahrschein und Wochenkarte bis hin zu den Abonnements und Job-Tickets konstant. „Mit dem Aussetzen der eigentlich wirtschaftlich notwendigen Fahrpreisanpassung haben wir einen Weg gefunden, mit dem eine Vielzahl der ÖPNV-Nutzer von der Absenkung der Mehrwertsteuer profitieren werden”, erläutert Lehmann. „Die Gesellschafter im MDV haben zeitnah reagiert, um den konjunkturellen Anreiz im Kundensinne zu nutzen.“ Für Leipzig gilt wegen eines Beschlusses des Leipziger Stadtrates ein Tarifmoratorium. Die Leipziger Verkehrsbetriebe und andere in Leipzig fahrenden Unternehmen beabsichtigen die vorübergehende Mehrwertsteuersenkung mittels verschiedener Marketingmaßnahmen an ihre Kunden weiterzugeben. Angedacht sind hier Gutschriften für die Vertragskunden zum Jahresende sowie ein kostenfreier Nahverkehr an einem Samstag im Herbst mit allen Nahverkehrsmitteln in Leipzig.

pm, Mitteldeutscher Verkehrsverbund (MDV) GmbH

MIT BUS UND BAHN GÜNSTIG DURCH DIE SOMMERFERIEN

Die Sommerferien sind gestartet und mehr Schüler als gewöhnlich verbringen in diesem Jahr diese Zeit in Sachsen. Damit sie trotzdem viel erleben und rundum mobil sind, bieten die sächsischen Verkehrsverbünde passende Tickets für Schüler und Azubis bis 20 Jahre an. Zum einen gibt es das FerienTicket Sachsen, das im gesamten Freistaat gilt. Alternativ bieten die Verbünde ein FerienTicket für Vogtland und Mittelsachsen, ein weiteres für den Mitteldeutschen Verkehrsverbund und Sachsen-Anhalt sowie ein drittes für Dresden und Ostsachsen an. Das FerienTicket Sachsen kostet 30 Euro und gilt sechs Wochen lang in ganz Sachsen und dem gesamten Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV), also auch bis Halle oder Altenburg. Für rund 70 Cent pro Tag können die jungen Fahrgäste Busse, Züge, Straßenbahnen und Plus-Busse nutzen. So ist das Ticket eine günstige Alternative für die Zeit, in der viele Schüler keine Monatskarte für den Weg zur Schule haben und gleichzeitig Ferienausflüge geplant sind.

Foto: LarsNeumann.Fotografie

Mit dem weiteren Angebot im MDV, dem Schülerferienticket Sachsen-Anhalt + MDV, können Schülerinnen und Schüler das ganze Gebiet des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes und das gesamte Land Sachsen-Anhalt entdecken. Auch eine Fahrt nach Berlin ist mit drin. Es gilt die vollen sechs Wochen der Sommerferien in Sachsen-Anhalt vom 16. Juli bis einschließlich 26. August 2020 und kostet 28 Euro. Das Ticket gilt in allen Nahverkehrsmitteln im MDV-Gebiet und im gesamten Sachsen-Anhalt in Zug, S-Bahn, Tram und Bus. Obendrauf gibt´s ein Gutscheinheft mit attraktiven Angeboten. Alle Informationen erhalten Interessierte auf der Webseite www.sft-sachsen-anhalt.de. Wer seine Ferien nur in Leipzig verbringen möchte, kann auf den Ferienpass Leipzig zum Preis von 10 Euro zurückgreifen.

Alle Details rund um die Tickets haben die Verbünde online auf der gemeinsamen Webseite www.dein-ferienticket.de zusammengefasst. Die FerienTickets gibt es in den Servicestellen der Verkehrsunternehmen und Verbünde, an allen Automaten der Eisenbahnen sowie bei vielen Zugbegleitern und Busfahrern im Regionalverkehr. Persönliche Fragen werden am MDV-Infotelefon unter 0341/ 9135 3591 gern beantwortet.

pm, Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH

Bobbycar, Inline-Skates, Tretroller und Co.

Kinder können und wollen heute schon mobil sein. Doch wo sie in welchem Alter und vor allem mit welchen Fahrzeugen unterwegs sein dürfen, ist nicht immer bekannt. Um sicherzugehen, dass nur in einem angemessenen und sicheren Verkehrsbereich gefahren wird, hat der ADAC zusammengestellt, welche Kindergefährte wo unterwegs sein dürfen.

Dreirad/Bobbycar/Laufrad

Schon die Kleinsten sind mit Bobbycar, Dreirad und Co. unterwegs und ein Laufrad ist das ideale Startfahrzeuge zur Schulung des Gleichgewichtsgefühls. Doch diese Spielzeuge dürfen nur auf dem Gehweg benutzt werden.

Fahrrad

Mit dem Fahrrad werden Kinder richtig mobil: Bis zum achten Lebensjahr müssen sie aber den Gehweg benutzen, bis zum zehnten Lebensjahr dürfen sie es. Einen baulich angelegten Radweg dürfen beide Altersklassen benutzen. Ein Elternteil oder eine Aufsichtsperson, die Kinder begleitet, darf dabei ebenfalls auf dem Gehweg fahren.

Beim Überqueren der Fahrbahn müssen sie dann aber absteigen und schieben. Der ADAC empfiehlt, Kinder erst nach der Fahrradprüfung in der 3. oder 4. Klasse allein mit dem Rad am Straßenverkehr teilnehmen zu lassen.

Skateboard/Inline-Skates/Tretroller

Diese laut StVO „besonderen Fortbewegungsmittel“ werden wie Fußgänger behandelt und müssen daher den Gehweg benutzen. Die Geschwindigkeit ist dabei den Fußgängern anzupassen. Ohne Gehweg ist innerorts am rechten oder linken, außerorts am linken Fahrbahnrand zu skaten, soweit dies zumutbar ist. Fahrbahnen oder Radwege dürfen nur bei Veranstaltungen benutzt werden, wenn es die Polizei ausdrücklich erlaubt. Durch ein Zusatzzeichen kann Inlineskaten aber ausnahmsweise auf ausreichend breiten Radwegen zugelassen werden. Wer dort skatet, sollte dies mit äußerster Vorsicht und Rücksichtnahme gegenüber dem übrigen Verkehr am rechten Rand tun, um Radfahrern das Überholen zu ermöglichen.

Hoverboard/E-Skateboards

Beide dürfen nur im „abgegrenzten nicht-öffentlichen Verkehr“ bewegt werden, etwa auf abgetrennten oder abgesperrten Innenhöfen. Der Grund: Hoverboards oder E-Skateboards sind nicht zulassungsfähig. Deshalb sind sie für öffentliche Wege und Straßen tabu. Eltern sollten darauf achten, dass Kinder mit diesen Fahrzeugen, wenn überhaupt nur auf abgegrenztem Privatgrund unterwegs sind.

pm, ADAC e.V.

LEBENDIGE BÜCHER SORGEN FÜR LERNERFOLG

Um in der Grundschule nachhaltig etwas Üben zu können, sollten Lerninhalte verstanden worden sein. Daher ist in Mathe und Deutsch die Aneignungsphase im Lernprozess so wichtig. Hier unterstützt eine neue App, die das Lernen in beiden Fächern erleichtert und zudem effektiv und flexibel ist. Die vom Cornelsen Verlag entwickelte BuchTaucher-App unterstützt die Kinder mit zusätzlichen multimedialen Inhalten zum Buch und kann auch außerhalb des Unterrichts genutzt werden. Dabei werden die Kinder darin motiviert, Lerninhalte selbstständig und nach eigenem Tempo zu erarbeiten. Die Technik ist leicht anzuwenden: Einfach die Tablet-Kamera auf eine Doppelseite der Fibel oder des Mathebuchs halten und prompt finden sich in der App passgenaue multimediale Inhalte: Erklärvideos, kurze Sachfilme, Hörtexte, Animationen, Lieder und vieles mehr. Die Anwendung ist kostenfrei nutzbar. Viele Familien sind zu Hause nahezu vollständig mit digitalen Geräten wie Tablets und Smartphones ausgestattet. Für sie ist es ein willkommenes Plus, dass der Bildungsanbieter bei seinen Grundschulbüchern künftig verstärkt auf die „Augmented-Reality-Technologie“ mit integrierten Codes setzt, um die Lehrwerke im Primarbereich auf Wunsch lebendig werden zu lassen. Weitere Informationen online unter cornelsen.de/buchtaucher.

txn

Leichter Deutsch und Mathe begreifen: Einfach mit der App auf dem Tablet die Schulbuchseite fotografieren und schon kann es mit den Erklärungen losgehen. Foto: Cornelsen/txn

Nudelauflauf mit Hähnchen

Zutaten für 2 Portionen: 125 g Penne-Rigate-Nudeln, Jodsalz, 80 g Zuckerschoten, 50 g Frühlingszwiebeln, 250 g Hähnchenbrustfilet, 1 EL Öl, Pfeffer, Beutel KNORR Fix für Puten-Geschnetzeltes, 50 ml Kochsahne (15 % Fett), 80 g Kirschtomaten, 50 g geriebener Käse (z.B. Emmentaler)

Zubereitung

1. Nudeln in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung bissfest garen. Zuckerschoten putzen und 2 Minuten vor Ende der Pasta-Garzeit zugeben und mitkochen. In einem Sieb abgießen.
2. Frühlingszwiebeln putzen und in Ringe schneiden. Hähnchenbrust abwaschen, trocken tupfen und in größere Würfel schneiden (2 – 3 cm). Hähnchenbrust in einer Pfanne in heißem Öl rundherum kurz anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen und herausnehmen. Frühlingszwiebeln im restlichen Bratfett braten. 250 ml kaltes Wasser und Sahne zufügen, Beutelinhalt KNORR Fix für Puten-Geschnetzeltes einrühren und unter Rühren aufkochen.
3. Nudeln, Zuckerschoten und Hähnchenbrustwürfel in eine kleine, hohe Auflaufform geben. Sauce gleichmäßig darüber verteilen. Tomaten waschen, halbieren und darüber verteilen. Mit Käse bestreuen und im vorgeheizten Backofen bei 225 °C 8 bis 10 Minuten goldgelb gratinieren.

Vorbereitungszeit: 35 min Backzeit: 10 min
Rezept & Bild

Brandiser Stadtjournal online

Ihre Blumenboutique in Brandis
Blütenzauber
Inh. Kerstin Ritschel
Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616
Hochzeit und Trauer, Geburt und Geburtstag, Präsente und Geschenke alles rund um die Blume und Blüte
Mo, Mi, Do, Fr 09.00-17.30 Uhr | Sa 09.00-13.00 Uhr
Di 09.00-12.00 Uhr geöffnet
www.bluetenzauber-borsdorf24.de

Wir sind weiterhin für Sie da und reparieren Ihre defekten Ringe, Ketten, Armbänder, Wand- und Standuhren
Uhren - Schmuck Möbius
Brandis • Hauptstraße • ☎ (03 42 92) 7 33 35

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram
Seit 27 Jahren erfolgreich mit uns lernen!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

KANN ICH EINE GEBUCHTE REISE INS .....

... Ausland wegen der Coronakrise kostenfrei stornieren?

Kunden können eine Pauschalreise kostenfrei stornieren, wenn am Urlaubsort oder in dessen unmittelbarer Nähe „unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände“ auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Zielort erheblich beeinträchtigen. Eine Reisewarnung des Auswärtigen Amts gilt als deutliches Indiz für außergewöhnliche Umstände und bedeutet: Reisende können kurz bevorstehende Pauschalreisen in Länder, für die eine Reisewarnung gilt, grundsätzlich unter Berufung auf außergewöhnliche Umstände kostenlos stornieren. Für die Staaten Europas lief die Reisewarnung am 14. Juni 2020 aus. Mit dem Wegfall wird es deutlich schwerer, eine kostenlose Stornierung einer Reise in eines dieser Länder durchzusetzen. Trotzdem kann es Gründe geben, die zu erheblichen Beeinträchtigungen der Reise führen und zum kostenlosen Storno berechtigen. Solche Gründe muss der Reisekunde aber darlegen, was für einen juristischen Laien schwierig sein kann. Die vom Gesetz geforderten „unvermeidbaren, außergewöhnlichen Umstände“ müssen objektiv gegeben sein und auch noch zum Zeitpunkt der Reise bestehen. In der Person des Reisenden liegende Gründe spielen hierbei keine Rolle. Umstände, die zur Undurchführbarkeit wesentlicher Reiseleistungen führen können, sind etwa gesperrte Sehenswürdigkeiten bei einer Städtereise, geschlossene Häfen bei einer Kreuzfahrt, behördliche Einreiseverbote und Quarantänemaßnahmen.

Ich musste meinen Pauschalurlaub im Ausland wegen Corona abbrechen, bin mit einem Flugzeug der Bundesregierung nach Hause geflogen. Mir sind Hotelleistungen entgangen, mein regulärer Rückflug fand nicht statt. Bekomme ich Geld zurück?

Ja. Der Reiseveranstalter muss die von seinen Kunden bezahlten, nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen erstatten. Dazu gehören die entgangenen Urlaubstage und der nicht angetretene Rückflug. Wie viel Sie im Einzelfall zurückbekommen, kann Ihnen nur Ihr Reiseveranstalter sagen. Notfalls holen Sie anwaltlichen Rat ein.

Während meiner Pauschalreise wurde mein Hotel unter Quarantäne gestellt. Mein Aufenthalt war erheblich beeinträchtigt, und wir konnten nicht am geplanten Rückreisedatum nach Hause fliegen. Kann ich Geld vom Veranstalter zurückverlangen oder muss ich sogar für die ungewollte Verlängerung zahlen?

Nach Ansicht der Rechtsexperten der Stiftung Warentest ist es möglich, dass Sie vom Veranstalter eine Minderung des Reisepreises verlangen können. Die Quarantäne wäre insofern als Reisemangel zu bewerten. Grundsätzlich gilt: Um einen Minderungsanspruch nach der Reise geltend machen zu können, muss der Reisende unverzüglich den Mangel vor Ort anzeigen und den Reiseveranstalter auffordern, ihn zu beheben. Weil der Reiseveranstalter den Mangel in diesem Fall aber aufgrund behördlicher Anordnung gar nicht beheben kann, muss er Ersatz leisten. Dauerte der Hotelaufenthalt durch die Quarantäne länger als geplant, sollten darüber hinaus auf den Urlauber keine Mehrkosten zukommen. Hier hat der Reiseveranstalter eine Beistandspflicht. Er muss sich auch nach Ende der ursprünglich vorgesehenen Urlaubszeit um seine Gäste kümmern und Sorge dafür tragen, dass Urlauber sicher nach Hause kommen und ihnen zum Beispiel alternative Rückflüge organisieren. In welchem Umfang der Veranstalter für weitere Kosten einzustehen hat und ob er diese auch weitergeben kann, ist noch nicht gerichtlich geklärt. Manche Juristen vertreten die Auffassung, es müsse derjenige zahlen, der die Quarantäne angeordnet habe – in dem Fall der Staat.

Rechtsanwältin Katrin Scholz berät Sie gern.

Rechtsanwältin Katrin Scholz

Anmerkung:
Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

SYLVIAWEIßE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de · www.kanzlei-weisse.de

Dirk Dylong

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte
- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net

PFLEGETIPPS BEI UNREINER HAUT

Schmerzende Pickel im Gesicht sind längst kein reines Jugendproblem mehr – das Durchschnittsalter Betroffener liegt heute bei 26,5 Jahren.

Die Gründe sind vielfältig: Hormonelle oder erbliche Faktoren spielen ebenso eine Rolle wie schädliche Umwelteinflüsse und Stress. In der Folge steigt die Talgproduktion der Haut, die Poren verstopfen. Kommen dann noch Bakterien dazu, bilden sich ebenso lästige wie schmerzhafte entzündliche Pickel.

Hormone, Stress, Pflegefehler – und schon bilden sich Pickel. Betroffene sollten dann nicht drücken und quetschen, sondern schwefelhaltige Pflegeprodukte aus der Apotheke einsetzen. Der traditionelle Wirkstoff beruhigt die Haut und wirkt Entzündungen entgegen. Foto: Oleshko/123rf/Sulfoderm

Hier einige einfache, aber wirksame Tipps: Nicht permanent ins Gesicht fassen. An den Händen kleben Schmutzpartikel, Schweiß und Bakterien – und davon sollten so wenig wie möglich an eine sowieso schon gereizte Haut gelangen.

Antibakterielle Gels beschleunigen das Abklingen der Entzündungen. Empfehlenswert sind Produkte auf Schwefelbasis wie das Sulfoderm S Anti-Pickel-Gel. Der Wirkstoff hemmt die übermäßige Talgproduktion. Weitere Inhaltsstoffe wie Panthenol und Salicylsäure lindern Rötungen und Reizungen und befreien verstopfte Poren. Am besten mehrmals täglich auftragen. Make-up ist erlaubt.

Zum Abdecken kann loser, transparenter Schwefelpuder sehr hilfreich sein. Denn er mattiert und wirkt antibakteriell. Problemhaut wird so ins Gleichgewicht gebracht. Mitesser und Pickel nicht selbst ausdrücken – das kann Entzündungen noch verstärken und die Bildung von Narben fördern.

Ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt macht das Bindegewebe stark und gesund, was sich wiederum positiv auf die Poren und Talgdrüsen in der Haut auswirkt. Daher so oft wie möglich frisches Obst und Gemüse essen. Auch der Verzicht auf Zucker kann sich positiv auf das Hautbild auswirken.

Ebenso wichtig: ausreichend Flüssigkeit über den Tag zu sich nehmen.

txn

– Anzeige –

Die ersten hochpräzisen Gleitsichtgläser

Augenoptik Findeisen berät auf höchstem Niveau und mit modernster Technik

Gleitsichtbrillenträger können aufatmen: Endlich gibt es die perfekten Gläser, ganz individuell abgestimmt auf den persönlichen Lebensstil und die Sehgewohnheiten. Stufenlos scharfes Sehen auf allen Entfernungen ist das Ziel – und deshalb ist jede Gleitsichtbrille ein Unikat. Bei Augenoptik Findeisen profitiert man von der jahrelangen Zusammenarbeit und den großartigen Erfahrungen mit dem Partner Rodenstock. Eine umfassende Beratung mithilfe modernster Technik ist für das Optikerteam bei Findeisen selbstverständlich.

Nur wenige Schritte sind es bis zum Ziel: Mit dem DNEye® Scanner werden die Dimensionen eines jeden Auges vermessen. Die Vermessungsdaten werden an Rodenstock geschickt und daraus wird ein biometrischer Datensatz entwickelt. Im Anschluss wird das präzise, biometrische Modell für jedes individuelle Auge erzeugt. Dieses Augenmodell dient als Vorlage für die Brillenglasherstellung und wird digital in die Produktion übertragen. Die maßgefertigte Brille liegt dann in nur wenigen Tagen bei Augenoptik Findeisen bereit.

Mit dieser bahnbrechenden Technologie wird wirklich nichts dem Zufall überlassen und auf das beste Seherlebnis, das es je gab, sollten Brillenträger nicht verzichten. Schärfste Sicht bei jedem Winkel und bei jedem Blick, egal wo man hinsieht. Das Team von Augenoptik Findeisen ist überzeugt von der innovativen Rodenstock Messtechnologie und freut sich, seinen Kunden die perfekte Sehlösung anbieten zu können.

Quelle: Augenoptik Findeisen

Zu wenig Fokus wurde bisher auf die Vermessung des Auges gelegt. Dank bahnbrechender Methoden unseres Partners Rodenstock können wir Ihnen Gleitsichtgläser anbieten, die perfekt zu Ihren Augen passen. Anders als bisher wird jedes Auge individuell mit dem DNEye® Scanner vermessen und dabei auch die einzigartige Form und Größe jedes Auges berücksichtigt. Erleben Sie mit den biometrischen Gleitsichtgläsern schärfste Sicht in jeden Winkel und bei jedem Blick, egal wo Sie hinsehen.

Wir beraten Sie gerne!

Augenoptik Findeisen

Bahnhofstr. 16 . 04683 Naunhof . Tel. 03 42 93 - 30 900
Delitzscher Landstr. 71 . 04158 Leipzig . Tel. 03 41 - 52 11 940
Pösna Park . 04463 Großpösna . Tel. 03 42 97 - 12 450
www.augenoptik-findeisen.de

HÖRGERÄTE, DIE NICHT WASSERSCHEU SIND

Der Sommer kommt und die Badezeit lockt ans Wasser, zum Wandern, Laufen oder Fahrradfahren. Nicht nur ein plötzlicher Regenschauer, sondern auch der Schweiß kann in das Innenleben der Hörgeräte eindringen. Aus unserer Praxis wissen wir, dass es nicht gerade selten vorkommt, dass Hörgeräteträger beim Duschen oder Baden vergessen, die Hörgeräte herauszunehmen. Reparaturen auf Grund von Korrosion sind die Folge. Vor allem die Verstärkereinheit sowie die hochwertigen Mikrofone sind davon betroffen. Auch Staub und Körperrückstände können die Mikrofonöffnungen verstopfen. Am Strand oder bei der Gartenarbeit stellen das Wasser und der Staub potenzielle Fehlerquellen für die Hörgeräte dar.

Unsere Lösung

Mit unseren IP 68 zertifizierten Hörgeräten sind Sie für jede Ihrer Aktivitäten gerüstet. Wenn jetzt noch Pflegemittel wie Trockensysteme und Reinigungsset angewendet werden, sind selbst Staub und Schweiß kein großes Problem mehr für Hörgeräte.

Was bedeutet IP 68?

IP 68 bedeutet eine Zertifizierung nach zwei Kennziffern. Kennziffer 6 steht für Berührungsschutz und bedeutet: vollständiger Berührungsschutz, Schutz gegen Eindringen von Staub. Die zweite Kennziffer steht für Wasserschutz. Die IP 8 bedeutet: geschützt vor eindringendem Wasser beim Eintauchen für unbestimmte Zeit.

Helfer Hörsysteme berät Sie gern über wasser- und staubresistente Hörgeräte, damit Sie frei und unbeschwert Ihr Hören in allen Lebenslagen genießen können.

www.helfer-hoersysteme.de

– Anzeige –

Optikersprechstunde mit Andrea Rost

Individuelle, gesunde Contactlinsen

„Scharf sehen... auch ohne Brille“

Ein Traum für viele Brillenträger. Mit einer Individuellen Anpassung gesunder Contactlinsen kann dieser Traum in Erfüllung gehen. Mit neuester Videotechnik beurteilen wir den vorderen Augenabschnitt. Wir erfassen mit unserem Keratographen 20.000 Messpunkte Ihrer Hornhaut und bestimmen so, welche Contactlinse für Sie die Richtige ist!

Nachdem wir Sie im Umgang mit Ihren Contactlinsen geschult haben, steht Ihrem scharfen Durchblick ohne Brille nichts mehr im Weg!

Augenoptikermeisterin
Andrea Rost

Optiker Rost, Badergraben 10
04808 Wurzen
Tel.: 03425 - 925852

ZENTRALE WURZEN: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR
FILIALE WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414 • ÖFFNUNGSZ.: MO.-FR. 8.30-13 UHR • MO./DI. 14-18 UHR • DO. 13.30-16 UHR
FILIALE NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR
FILIALE GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640 • ÖFFNUNGSZEITEN: MO., DI., DO. 9-15 UHR • MI. 9-18 UHR

– Anzeige –

EIN ECHTER HINGUCKER ENTSTEHT

Grundsteinlegung der Wohnungsgenossenschaft Wurzen eG zum Neubau in Brandis Rathausgasse / Mathildenstraße

Einen schöneren Tag konnte sich der Bauherr nicht aussuchen – bei bestem Sonnenscheinwetter begrüßte Sven Mittenzwei die anwesenden Gäste. „Eine Mischung aus Anspannung und Vorfreude liegen auf diesem Tag“ so Mittenzwei. Das ist nicht verwunderlich, geht es doch um eine Menge. „Der offizielle Start am heutigen 30. Juni 2020 ist ein Grund zu feiern,“ so Mittenzwei weiter.

In einer Rede, die sowohl sachlich als auch emotional war, wurde deutlich, dass es hier nicht nur um einen bloßen Neubau geht, dem ersten der Genossenschaft übrigens seit 1997. Mittenzwei, Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Wurzen, blickt zurück: „Es ist inzwischen über vier Jahre her, dass der Stadtrat Uwe Engel an mich herantrat, ob wir als Genossenschaft hier in Brandis die alte Kaufhalle abreisen und an deren Stelle Wohnhäuser errichten könnten.“ Ohne langes Zögern und mit sicherem Gefühl entgegnete der jetzige Bauherr mit Zustimmung seiner Vorstandskollegin Frau Birgit Huber: „Kann ich mir“. Nach einer Ausschreibung erhielt man vom Stadtrat Brandis letztendlich den fast einstimmigen Zuschlag.

Im Bau gleichen sich Gutes und Schlechtes aus, sagt man. Dass die Bodenbeschaffenheit des Grundstücks, auf dem der Neubau errichtet wird, gelinde gesagt nicht einfach sein wird, erkannte man erst nach dem Abriss der maroden Kaufhalle, die zuvor hier stand und jahrzehntelang leider ein Schandfleck an dieser Stelle war. Tonnenweise Kohle befand sich in der Erde, die teuer entsorgt werden musste. Viel Kohle zu haben, war hier leider kein guter Umstand. „Trotzdem befinden wir uns im finanziell gesteckten Rahmen“, so der Bauherr. Glücklicherweise hatte Corona keine Auswirkungen auf die Baustelle. Zu einem Bauverzug kam es nicht.

„Im Herbst“, so Mittenzwei, „soll Richtfest gefeiert werden. Und wenn der Bau gelingt, wovon ich ausgehe, werden ab September / Oktober 2021 zufriedene Menschen ein neues Zuhause gefunden haben“. Außerdem betonte er: „Für das, was noch vor uns liegt, bin ich ziemlich optimistisch“.

Für das anspruchsvolle Vorhaben wurde sich vor zwei Jahren für das Wurzener Planungsbüro Weidemüller entschieden. Vorangegangen war hier ein funktionaler und gestalterischer Wettbewerb unter fünf Architekturbüros. Direkt an den Diplom-Ingenieur Hagen Weidemüller gewandt, sagte Mittenzwei: „Ich kann sagen, eine gute Wahl. Nicht nur, dass hier eine sehr attraktive Architektur zum Blickfang der Stadt Brandis wird, sondern auch die sachliche Zusammenarbeit mit Fachplanern und die Abstimmung mit Baufirmen machen die Zusammenarbeit sehr angenehm.“ Ein Kompliment an das Wurzener Planungsbüro.

Grundsteinlegung (Auf dem Bild sind: -von links-)
Frau Birgit Huber — Kaufmännischer Vorstand Wohnungsgenossenschaft
Herr Arno Jesse — Bürgermeister Brandis
Herr Sven Mittenzwei — Vorstandsvorsitzender Wohnungsgenossenschaft
Herr Thomas Gündel — Aufsichtsratsvorsitzender Wohnungsgenossenschaft
Foto: Doreen Müller

Auf eine gute Funktionalität und Modernität wird hier wert gelegt: 16 von 20 Mietwohnungen sind barrierefrei (u.a. durch Fahrstühle). Geheizt wird durch Erdwärme. Über fehlende Interessenten könne man deshalb nicht klagen.

Im Namen der Vorstandskollegin Frau Huber bedankte sich Sven Mittenzwei außerdem bei Bürgermeister Arno Jesse und seinen MitarbeiterInnen, der Firma Kafril, der Firma Keller Grundbau, der Firma MSN und dem eigenen Aufsichtsrat.

Nun erhielt auch Brandis Bürgermeister Arno Jesse das Wort. Er sei „ausgesprochen dankbar für den Mut, die Ausdauer und die positive Ausstrahlung Mittenzweis, der trotz mancher Rückschläge drangeblieben ist. Respekt und Dank dafür.“ Jesse freue sich, den Bau stündlich wachsen zu sehen.

Schließlich schritt man zur eigentlichen Tat. Mittenzwei verkündete den Grundsteinspruch: „Auf Grund mit Stein wird aufgebaut, ein schönes Haus, auf das man schaut. Bauen ist, was soll man sagen, ein großes Werk, man muss es wagen. Denn es soll für immer stehen, auch dann, wenn starke Winde wehen. Und dass alle Grobheit dieser Welt an starken Mauern niederfällt. Bevor das neue Werk nun startet, ein jeder auf den Anfang wartet, legen wir den ersten Stein. Es muss der allerbeste sein! Er trägt mit seiner ganzen Kraft, das was das Handwerk hier erschafft. Nun sei der Grundstein Glücksymbol, für Haus und Bauherr Ruhepol! Auf dass der Stein für immer liegt und Glück mit guter Zukunft siegt“ (Autor: Michael Milbradt).

In die Schatulle, die dann einbetoniert wurde, kamen (wie es sich gehört) ein Satz Baupläne, die tagaktuelle LVZ, ein Satz aktueller Euro-Münzen, eine Broschüre der Wohnungsgenossenschaft Wurzen sowie – und das ist nun ein Grund zum Schmunzeln – ein Handy. Ob nun in 200 Jahren (wenn die Schatulle vielleicht einmal geöffnet werden wird) jemand mit dem „ollen Ding“ etwas anzufangen weiß, steht in den Sternen.

Nun wurde angestoßen. Gut versorgt durch das Caterings der „Reblaus Wurzen“ konnten die Anwesenden sich nun über den Bau austauschen.

red. (Doreen Müller)

IMMOBILIEN-RENTE:

So finden Senioren den richtigen Anbieter

Immer mehr Senioren entscheiden sich dafür, ihre Immobilie zu Geld zu machen – ohne ausziehen zu müssen. Sie verkaufen Haus oder Wohnung und erhalten dafür im Gegenzug ein lebenslanges Wohnrecht und eine lebenslange Leibrente, eventuell gekoppelt mit einer Einmalzahlung. Damit sorgen sie für regelmäßige zusätzliche Einnahmen. Geld, das Senioren für Pflege, Urlaube oder den Alltag gut gebrauchen können.

Der Markt für Immobilien-Renten entwickelt sich in den letzten Jahren sehr dynamisch. Es gibt verschiedene Anbieter, wie den Marktführer Deutsche Leibrenten AG, den karitativen Anbieter Stiftung Liebenau oder auch verschiedene Vermittler und Maklerhäuser. Senioren sollten hier bei der Auswahl sehr kritisch sein, denn schließlich handelt es sich bei einem Vertrag über die Verrentung von Immobilienvermögen um einen langfristigen Altersfinanzierungsvertrag. Ein wenig seriöser Anbieter kann dann schnell zu einem Risiko werden: zum Beispiel weil er Zahlungen nicht einhalten könnte, sich aus eingegangenen Verpflichtungen wie der notwendigen laufenden Instandhaltung entzieht oder einem das Leben in der eigenen Immobilie einfach nur schwer macht.

Sicherer und auch von Experten empfohlen sind daher Verträge zwischen Senioren und institutionellen Unternehmen, wie der Deutsche Leibrenten AG. Diese haben eine Vielzahl von Häusern sowie Wohnungen im Bestand. Sie haben zudem notargeprüfte Verträge und arbeiten mit renommierten Gutachtern wie beispielsweise dem TÜV-Süd zusammen, die den Wert ihres Hauses fair ermitteln.

Verträge gründlich prüfen

„Eine Immobilien-Rente bringt zusätzliche Einnahmen und schafft Sicherheit, so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung bleiben zu können“, sagt Erhard Hackler, Vorstand der Deutschen Seniorenliga. „Doch Senioren sollten die Angebote genau prüfen und auf Seriosität des Anbieters, notarielle Absicherung, Mindestlaufzeiten sowie Übernahme der laufenden Instandhaltung achten.“

Foto: Deutsche Leibrenten AG/akz-o

Vor allem die notarielle Verankerung von Wohnrecht und Leibrente an erster Stelle im Grundbuch ist ein zentraler Punkt. Wichtig sind aber auch klare Regeln zur Instandhaltung. Der neue Eigentümer darf sich nicht der Verpflichtung entziehen, die Immobilie im Wert zu erhalten. Zudem sollte ein Weiterverkauf zu Lebzeiten vertraglich unterbunden werden. Es empfiehlt sich also, Angebote mehrerer Anbieter genau zu prüfen. Ist alles geregelt, können die Senioren ihren Lebensabend in der vertrauten Umgebung finanziell sorgenfrei und sicher genießen.

txn

Brandiser Stadtjournal online

Sandy Hofmann Immobilien
- Beratung - Bewertung - Finanzierung - Vermittlung -
SH IMMOBILIEN
Auf unser Fundament können Sie bauen!
Dipl. Immobilienwirt (FH)
Sandy Hofmann
Büro: Bahnhofstraße 28
04683 Naunhof
Tel.: 034293/452536 • Email: info@s-h-immo.de • Web: www.s-h-immo.de

Rein!
Anästhesist mit Familie sucht ...
...Einfamilienhaus in Brandis und Umgebung mit mind. 4 Zimmern.
Kaufpreis bis € 450.000,--
Einzug flexibel, Finanzierung gesichert
Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
Mitglied im ivd
www.sattlerimmo.de
SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

MHS MASSIV HAUS SACHSEN
Ihr neues Zuhause:
Individuell geplant, kompetent beraten und massiv gebaut.
Massiv Haus Sachsen GmbH
Die bessere Alternative zum Architektenhaus
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Str. 71
04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

HERRLICHES GRÜN IM GARTEN

Die Auswahl der Rasenmäher-Modelle ist vielfältig – mit guter Beratung findet sich schnell das passende Modell.
Foto: QMF e.V./Social Media Konzepte/Judith Lorenz/akz-o

Ein Mähroboter lässt sich exakt programmieren, mit der passenden Beratung können Fragen dazu schnell geklärt werden.
Foto: QMF e.V./Social Media Konzepte/Judith Lorenz/akz-o

Ein gepflegter Rasen in saftigem Grün ist der Traum aller Gartenbesitzer. In allerlei Ratgebern ist nachzulesen, wie man diesen Rasen am besten pflegt. Die Überlegung, mit welchem Rasenmäher im Idealfall zu arbeiten ist, steht für viele Gartenliebhaber oft nicht an vorderster Stelle. Dabei kann die Wahl des passenden Geräts entscheidend sein, um am Ende erfolgreich zu sein. Denn regelmäßiges Rasenmähen ist die wichtigste Pflegemaßnahme für den grünen Teppich.

Neutrale Beratung – Die Auswahl an Modellen ist groß. Wer sich auf die Suche nach einem passenden Modell macht, merkt zudem schnell, dass eine entsprechende Beratung nicht zwingend neutral ist. Häufig wollen Hersteller ihre eigenen Produkte verkaufen. Doch gerade weil die Auswahl so groß ist, werden im Eifer des Gefechts schnell Kriterien vergessen. Eine unabhängige und kompetente Beratung bietet der durch die Qualifizierung des Motorgeräte-Fachhandels e.V. (QMF) geprüfte und zertifizierte Fachhändler, www.qmf.de: Der Verein vermittelt über eine entsprechende Postleitzahl-Suche auch Fachhändler vor Ort, die dann qualifizierten Service bieten.

Eine Checkliste ist hilfreich – Zusätzlich bietet es sich an, mithilfe einer Checkliste Kriterien festzuhalten, die man dann gemeinsam mit dem Fachhändler durchgehen kann. An erster Stelle ist der Antrieb zu nennen, dieser kann in Elektro- oder Benzinmotor unterschieden werden. Es gibt zudem Akku-Rasenmäher, Mähroboter sowie Aufsitzrasenmäher. Die gewünschte Schnittbreite sollte festgelegt werden und die Schnitthöhe der Maschine sollte verstellbar sein. Eine weitere wichtige Größe ist das zu mähende Areal: Wie groß ist die Fläche und welche Beschaffenheit hat das Grundstück, eben oder eher hügelig? Ein Mäher mit Radantrieb kann dann Sinn machen.

Bei der Auswahl der richtigen Maschine ist auch deren Gewicht ein Kriterium: Schließlich soll der Boden nicht zu sehr verdichtet werden. Tipp: Gras im Grasfangkorb verstärkt das Eigengewicht der Maschine. Eine Überlegung wert ist die Lautstärke des neuen Rasenmähers – schnell ist die Nachbarschaft entnervt. Am Ende kommen sehr viele Kriterien zusammen, die zu beachten sind. Mit der Kaufentscheidung für einen neuen Rasenmäher legt man sich meist für einige Jahre fest. Es lohnt sich also, vorher die eigenen Bedürfnisse und Anforderungen den Angeboten gegenüberzustellen, um den passenden Mäher zu finden. Dabei ist das Beratungs- und Serviceangebot des QMF-Fachhändlers in der Nähe hilfreich, kompetent und produktneutral: www.qmf.de.

txn

HAUS & GARTEN
MICHAEL KAUTZ

www.gartenkautz.de

Die Saison für

Baumpflege- / Baumfällarbeiten

steht vor der Tür. Sichern Sie sich Ihren Termin für eine individuelle Baumschau.

Dorfstraße 12 • 04824 Brandis OT Beucha
Telefon 034292/ 66 70 88 • info@gartenkautz.de

Hinweise zur Gewährleistung der Sicherheit im Kieswerk Hirschfeld

SKU

Die Kiesgrube Hirschfeld ist ein Bergbau betrieb der Schotter- und Kies-Union GmbH & Co. KG. Es besteht in vielen Bereichen des Standortes **Lebensgefahr.**

Betriebsfremden ist deshalb das illegale Betreten und Befahren des Standortes untersagt. Im Bereich der Tagebau- und Abraumhaldenböschungen sowie im Bereich der Fertigproduktthalden führen laufende Setzungen, Rutschungen, Abbrüche zu Gefährdungen. Es besteht Absturz- und Verschüttungsgefahr. Das Baden im Kiessee ist verboten. Der Bergbaustandort ist aus diesem Grund durch Warnschilder, Schutzwälle oder sonstige Barrieren gegen das Umfeld ausgegrenzt. Wir bitten Sie, die vorgenommene Ausschilderung und Abgrenzung zu beachten und den gegebenen Hinweisen im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit nachzukommen. Bitte achten Sie auf Ihre Kinder. Hinweise nehmen wir über die örtliche Betriebsleitung gern entgegen.

Geschäftsleitung der SKU

JEDES SCHLUPFLOCH SCHLIESSEN

Ihren Jahresurlaub verbringen viele Bundesbürger 2020 in den eigenen vier Wänden. Da liegt es nahe, sich um das Zuhause zu kümmern und Dinge zu verschönern, die einen schon lange stören. Viele fühlen sich etwa von Krabblern und Summern gestört. In der Natur sind Insekten für eine funktionierende Ökologie unverzichtbar. Doch im Haus können Mücken, Fliegen, Spinnen und Co. schnell zu einer regelrechten Plage werden. Spätestens, wenn juckende Mückenstiche und das permanente Summen im Raum einem den Schlaf rauben, wünscht man sich Abhilfe – ohne gleich zur chemischen Keule greifen zu müssen. Deutlich umweltfreundlicher ist es, die Insekten einfach gar nicht erst ins Haus gelangen zu lassen. Hauchdünne Insektenschutzgitter eignen sich als „mechanische Bremse“ gegen die ungebetenen Gäste – für nahezu jedes Fenster oder auch für Terrassen- und Balkontüren geeignet.

Maßgeschneiderter Schutz für jede Fensterform

Mücke und Co. finden noch den kleinsten Spalt, um ins Haus zu gelangen. Wacklige Konstruktionen oder selbst verklebte Schutzgitter, die Lücken offenlassen, helfen somit nur bedingt. Für einen funktionierenden und langlebigen Insektenschutz können hingegen Fachhändler vor Ort sorgen. Sie nehmen genau Maß und übernehmen auch den professionellen Einbau. Unter www.neher.de etwa findet man Adressen von örtlichen Ansprechpartnern. Wichtig ist es dabei, den Insektenschutz passend zum jeweiligen Fenster auszuwählen. Für Standardfenster eignen sich Spannrahmen, die sich einfach und sicher befestigen lassen. Soll das Gitter im Fenster häufig geöffnet werden, bieten sich Drehrahmen an. Wer den Insektenschutz gerne mal komplett zusammenschieben möchte, kann sich für ein Rollo entscheiden. Diese Lösung ist vor allem auch für Dachfenster beliebt. Als zusätzlicher Schutz vor Pollen bieten sich spezielle Schieberahmen an.

Summer bleiben draußen, Licht und Luft können hinein: Insektenschutzlösungen gibt es passend für jede Öffnung, vom Dachfenster bis zur Terrassentür. Foto: djd/Neher Systems

Genug Licht und Luft fürs Zuhause

Für Balkon- und Terrassentüren eignen sich ausfahrbare Insektenschutzrollos, da kein Schwenkbereich vor der Tür notwendig ist. Bei extrabreiten Türen wiederum stellen Schiebeanlagen eine passende Lösung dar. Bei allen Systemen ist gewährleistet, dass sich die Fenster weiter nach Wunsch öffnen lassen. So gelangt genügend Frischluft in den Raum – Insekten hingegen bleiben draußen. Im Alltag fällt der Insektenschutz auch optisch kaum auf und beeinträchtigt nicht die Tageslichtausbeute im Haus. So sind beispielsweise die Fäden des Transpatec-Gewebes von Neher nicht dicker als ein menschliches Haar. Damit sind die Schutzgitter von innen wie außen kaum sichtbar.

djd

BRENNSTOFFKOSTEN IM VERGLEICH

Hauseigentümer mit einer Ölheizung konnten sich in den vergangenen Monaten über die gesunkenen Brennstoffpreise freuen. Die Kosten für Heizöl sind in den ersten vier Monaten des Jahres 2020 im Bundesdurchschnitt um mehr als 20 Prozent gesunken. Darauf weist das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) hin. Im Hinblick auf die Energiekosten mache es jedoch immer auch Sinn, die Langzeitwerte zu betrachten. Schließlich verrichten Heizungssysteme über viele Jahre ihren Dienst. Doch auch hier schnitten Heizölkunden günstiger ab als Besitzer einer Gasheizung.

Wer in den vergangenen vier Jahren jeweils 3.000 Liter Heizöl verbrauchte, um damit sein Haus zu erwärmen, zahlte dafür durchschnittlich rund 1.850 Euro pro Jahr. Für eine vergleichbare Menge Erdgas wurden jährlich etwa 2.050 Euro fällig, bei Fernwärme waren es für die entsprechende Energiemenge fast 2.400 Euro. Auch im Zehn-Jahres-Vergleich lagen die Brennstoffkosten für eine Ölheizung im Durchschnitt niedriger als für Erdgas, Flüssiggas oder Fernwärme. Das zeigen Auswertungen des Instituts für Wärme und Oeltechnik (IWO) auf Grundlage von Daten der Fachzeitschrift „Brennstoffspiegel“.

Viele Faktoren für die Preisbildung wichtig

Wie genau sich Energiepreise entwickeln, lässt sich kaum vorhersagen. Der Ölpreis und damit der Heizölpreis hängen zum Beispiel von vielen verschiedenen Faktoren ab. Dazu zählen zum Beispiel geopolitische Aspekte ebenso wie die Entwicklung von Angebot und Nachfrage.

Ungefähr zwei Drittel des Heizölpreises entfallen auf den Einkaufspreis auf den Ölmärkten. Mehr als ein Viertel auf die Energie- und Mehrwertsteuer.

„Generell bieten Ölheizungen den großen Vorteil, dass Verbraucher sich in Phasen niedriger Heizölpreise bevorraten können“, erklärt IWO-Geschäftsführer Adrian Willig.

Langfristig zahlt sich eine Modernisierung aus

Wer seine Brennstoffkosten nachhaltig senken möchte, sollte auf mehr Effizienz beim Heizen setzen. Auch vor dem Hintergrund, dass es für fossile Energieträger wie Heizöl und Gas ab dem Jahr 2021 einen CO_2-Aufschlag zusätzlich zu den bestehenden Abgaben geben wird.

Für ölbeheizte Gebäude steht mit Öl-Brennwertgeräten eine effiziente Technik zur Verfügung. Nach der Modernisierung wird im Vergleich zu älteren Ölheizungen spürbar weniger Heizöl verbraucht: bis zu 30 Prozent Einsparung sind hier möglich. Noch höhere Einsparungen lassen sich durch die Kombination mit erneuerbaren Energien erzielen. Als Klassiker gilt dabei die Verbindung von Öl-Brennwerttechnik und Solarenergie. Der zusätzliche Einbau einer Solarthermieanlage wird seit Jahresbeginn vom Staat mit einem Investitionskostenzuschuss von 30 Prozent gefördert.

Neue Brennstoffe für weniger CO_2

Für die weitere Zukunft sind die Anlagen dann ebenfalls gerüstet: Denn auch der Einsatz künftiger treibhausgasreduzierter Energieträger ist mit den Öl-Brennwertheizungen einfach möglich. An solchen Brennstoffen, die das fossile Heizöl zunehmend ersetzen könnten, wird bereits intensiv gearbeitet. Weitere Informationen zum Thema Heizölpreis und der Zukunft der Ölheiztechnik sind unter www.zukunftsheizen.de zu finden. bau pr

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.
- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel
Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

Dachdeckerei Lörner
Lindenplatz 11 • 04821 Brandis
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten
Zimmererarbeiten
Kleincontainerdienst
Tel.: 034292 209813 • Fax: 034292 209720
Funk: 0152 31052311 • Mail: ddm.loerner@web.de

Farbe für Ihr Leben
Raum & Design Malerbetrieb
Maler- & Lackierermeister
Steve Pechmann
Bergstr. 9 • 04821 Brandis
Büro
Grimmaische Str. 25
04821 Brandis
• Malerarbeiten
• Bodenbeläge
• Vollwärmeschutz
• Dekorative Wandgestaltung
• Eigenes Gerüst
Tel.: 034292 632556 • Fax: 034292 632505
Funk: 0172 3734593 • E-Mail: raumunddesign1@web.de

GSL Zäune & Tore
Verkauf & Montage
Schmiede Zäune/Tore
Hoftore & Antriebe
Verkauf zur Selbstmontage
Doppelstab Zäune/Tore
Briefkästen
Sichtschutzrollen
www.GSL-Zaunbau.de - E-Mail: lochspaten@t-online.de
Tel.: 034202 56940 - Fax: 034202 300107
04509 Delitzsch - Benndorfer Landstr. 2

DigniCare
Pflegedienst Borsdorf

Sie sind in der Pflege tätig und vermissen Ihre Berufung?

Dann sind Sie bei Dignicare genau richtig!
Wir haben einen hohen Qualitätsanspruch in der Versorgung unserer Patienten, besonders in Bezug auf die Wundversorgung und die onkologische und palliative Pflege. Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir ab sofort:

examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit

Sie sind bereits in der Pflege beschäftigt, sind aber an einer Nebentätigkeit interessiert oder möchten die ambulante Patientenversorgung kennen lernen.
Dann bieten wir Ihnen verschiedene Möglichkeiten auf

450 €-Basis

Sie suchen eine berufliche Veränderung?

Wir bieten pflegebedürftigen Menschen eine ganzheitliche Pflege bei Krankheit und im Alter.
Wir stehen für optimale Versorgung im eigenen Zuhause.
Dafür suchen wir ab sofort:

Pflegehelfer/innen (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit
sowie 450 €-Basis

Das bieten wir Ihnen:
- eine gute Bezahlung nach den AVR unseres Berufsverbandes (bpa)
- eine zielgerichtete Einarbeitung in Ihre Aufgaben
- eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit in einem kleinen Team
- arbeitsplatzbezogene Aus- u. Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie!
- sie sind interessiert und motiviert
- haben eine entsprechende Qualifikation oder
- sind als Quereinsteiger/innen in der Pflege interessiert
- sind im Besitz einer Fahrerlaubnis Klasse B

Dann kontaktieren Sie uns einfach unter:

Dignicare Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf

z. H. Frau Renate Schlegel
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf
E-Mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de
Tel.: 034291-20507

Foto: pershing - Fotolia

ENERGIESPAREN IM HOMEOFFICE

Ein Standard-Laptop für typische Büroanwendungen verbraucht während eines achtstündigen Arbeitstages im Dauerbetrieb nur etwa ein Drittel Strom gegenüber einem etwa gleichstarken Desktop-PC. In Arbeitspausen sollte der PC in den Energiesparmodus versetzt sowie nachts und bei längeren Arbeitspausen ausgeschaltet werden. Bei vielen Routern hilft eine zeitliche Begrenzung oder Abschaltung der Datenübertragungsfunktionen. Empfehlenswert ist es, nachts WLAN-Empfänger (PC, Handy, Smart TV) komplett auszuschalten. Einige ausgeschaltete elektrische Geräte, die in der Steckdose stecken, verbrauchen Strom. Hier hilft eine abschaltbare Mehrfachsteckdose. Wer Glüh- oder Halogenlampen für Arbeitsplatzbeleuchtung verwendet, verbraucht fünf bis sechsmal so viel Strom wie mit LED-Lampen. Wer viel zu Hause ist, kocht wahrscheinlich auch mehr. Frische Lebensmittel statt Tiefkühlkost zuzubereiten verbraucht weniger Energie. Man spart sich das Tiefkühlen und Wiederauftauen. Wasser bringt man am energiesparendsten mit dem Wasserkocher zum Kochen statt mit dem Herd. Nur ein Induktionsherd kann das genauso effizient. Eine Geschirrspülmaschine sollte voll beladen und ein Sparprogramm ausgewählt werden. Wäschetrockner verbrauchen sehr viel Strom. Wenn möglich, sollte die Wäsche lieber zum Trocknen aufgehängt werden. Das ist im Homeoffice in kurzen Arbeitspausen vielleicht leichter möglich als sonst. Beim Kauf von Elektrogeräten sollte auf das Umweltzeichen „Blauer Engel“ geachtet werden. Individuale Stromspartipps gibt die bundesweite Energieberatung der Verbraucherzentrale (www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). spp-o

Foto: Gorodenkoff/stock.adobe.com/spp-o

Annahme Anzeigen Stellenmarkt

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207671
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
eine/n **Verteiler*In** (m/w/d)
für unser **Brandiser Stadtjournal.**

Die STADTJOURNALE

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?
Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
DRUCKHAUS BORNA, z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de • Tel.: 03433 207328

SCHUTZ VOR HACKERN

In einem noch nie dagewesenen Tempo haben sich zahlreiche Firmen auf Homeoffice eingestellt. Doch trotz Eile dürfen neben dem Coronavirus auch die elektronischen Viren nicht vergessen werden: Hackerangriffe, Datenklau und Verschlüsselungstrojaner gibt es weiterhin. Mehr noch: Hacker nutzen es aus, dass Mitarbeiter teils mit Eigengeräten im Firmennetzwerk arbeiten. Durch die heimische Umgebung ist vieles nachlässiger, Sicherheitsstandards wurden zugunsten einer schnellen Netzanbindung heruntergefahren.

Kleine und mittlere Unternehmen oft nicht versichert

Erstaunlich ist, dass 87 Prozent aller kleinen und mittelständischen Unternehmen keine Cyber-Police abgeschlossen haben, die sie gegen die Folgen von Cyber-Attacken absichert (Quelle: KMU-Studie 2020 der Gothaer Versicherung). Die Studie zeigt: Je größer die Unternehmen, desto eher besitzen sie eine Cyber-Police. So verfügen Unternehmen mit bis zu zehn Mitarbeitern nur zu sieben Prozent über eine entsprechende Versicherung, bei den Unternehmen zwischen 200 und 500 Mitarbeitern sind es 24 Prozent.

Kleinbetriebe gefährdet

Experten warnen: „Auch bei kleinen Firmen – sei es der Friseurmeister, die Medienagentur oder der Gas- und Wasserinstallateur – können zum Beispiel Anhänge von Phishing-E-Mails große Schäden anrichten, kann Schadsoftware Kundendaten verschlüsseln oder den Betrieb zum Erliegen bringen. Die Kosten für die Datenwiederherstellung, für den Hardwareaustausch und für die professionelle Unterstützung von IT-Experten können in die Zehntausende Euro gehen“, so Frank Huy, Leiter Haftpflicht und Financial Lines der Gothaer.

Eine gute Cyber-Versicherung unterstützt vor dem Eintritt eines Schadens

Cyber-Policen bieten mehr als nur die reine Versicherungsleistung. So wird oft eine 24-Stunden-Hotline angeboten, im Vorfeld unterstützt der Versicherer mit Maßnahmen zur Steigerung des Risikobewusstseins im Unternehmen oder mit Schwachstellenscans, um Sicherheitslücken aufzuzeigen. Im Falle des Falles steht er seinen Kunden schnell und mit multiprofessioneller Expertise zur Seite. Weiter kümmert er sich um die finanzielle Abfederung im Ernstfall und bietet Rechtsschutz und Unterstützung durch spezialisierte Dienstleister. Oft wird auch ein notwendiger Hardware-Austausch abgedeckt. Eine gute Cyber-Police übernimmt zudem die Mehrkosten durch den bei einem Hackerangriff verursachten Betriebsausfall sowie entstandene Sachschäden an Fertigungserzeugnissen. Die Kosten für eine solche Police halten sich in Grenzen – besonders im Verhältnis zum möglichen Totalschaden. akz-o

Wir suchen ...

ab sofort Reinigungskräfte (m/w/d) für 04683 Naunhof
sowie Springer für Naunhof und Brandis

Piepenbrock seit 1913

Wir bieten Ihnen **FLEXIBLE ARBEITSZEITEN ab 17 Uhr Mo-Fr je 3h (festes Objekt)**
sowie pünktliche **VERGÜTUNG NACH TARIF (10,55 €).**
Sie haben einen **FESTEN ANSPRECHPARTNER, der für alle Ihre Fragen eine Antwort hat.**

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Piepenbrock Dienstleistungen GmbH + Co. KG, Bahnhofstr. 3-5, 04668 Grimma
☎ 03437 / 972670 · E-Mail: a.luft@piepenbrock.de · www.piepenbrock.de
Wir freuen uns auf Sie!

WILLST DU EIN TEIL DIESES TEAMS SEIN?

DANN BEWIRB DICH BEI UNS!
INFO@OPTIKER-ROST.DE

DU BIST AUGENOPTIKER (-MEISTER) (M/W/D)...

...UND SUCHST EINE NEUE HERAUSFORDERUNG IN EINEM FANTASTISCHEN TEAM? DU HAST SPASS UND FREUDE AN BRILLEN, BIST AUFGESCHLOSSEN UND HAST GUTE IDEEN?

DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG! BEWIRB DICH BEI UNS... WIR FREUEN UNS AUF DICH!

FLEISSIGE BIENEN AUF DEM FRIEDHOF (TEIL 1)

Es ist kein Wunder, dass sich im „Ökosystem Friedhof“ zahlreiche Tiere und Pflanzen angesiedelt haben. Insbesondere auf Friedhöfen mit altem Baumbestand gibt es eine große biologische Vielfalt. Heimische Laubbaumarten spenden zum Beispiel nicht nur wohltuenden Schatten bei Hitze, sondern dienen einer Vielzahl von Tieren als Unterschlupf. Auf Mauern aus Naturstein und alten Grabsteinen gibt es häufig Moose und Flechten. Dort finden Kleinstlebewesen sehr gute Lebensbedingungen.

Wer ein mit blühenden Pflanzen dekoriertes Grab einmal näher betrachtet, entdeckt sicherlich auch die ein oder andere Biene oder Hummel und kann beobachten, wie sie bei der Nahrungssuche ihre für die Natur äußerst wichtige Bestäubungsarbeit vollzieht. Vögel finden auf Friedhöfen ein reichhaltiges Nahrungsangebot vor, und wegen einer Vielzahl von Brutmöglichkeiten können sie sehr artenreich und auch zahlreich auf diesen ruhigen Flächen existieren. Arten wie die Amsel, das Rotkehlchen, der Zaunkönig oder viele Vertreter aus der Familie der Meisen sind über das ganze Jahr hinweg dem Friedhof treu. Und auch Säugetiere wie der Igel, der Siebenschläfer, die Haselmaus oder Fledermäuse bewohnen den Friedhof. *(Fortsetzung folgt)*

Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

Wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten, erreichen Sie uns unter:
DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Tel. 03433 207328 | tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Bestattungshaus Hänsel
Filiale Brandis, Mathildenstraße 24
Tel. 034292 86879

Bestattungsservice Knöfel
Filiale Brandis, Poststraße 14b
Tel. 034292 78936

Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

Raumzauber Sinnwelt
Naunhof, Ladestraße 5
Tel. 034293 484284

Blumenboutiqe Blütenzauber
Brandis, Beuchaer Straße 58
Tel. 034292 896616

Das Floristikfachgeschäft www.Raumzauber-Sinnwelt.de

Urnen- und Sargschmuck
Kränze, Gestecke, Herzen
Trauersträuße, Friedwald

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft • Tel: 03 42 93 / 48 42 84
Ladestraße 5 (gegenüber REWE) • 04683 Naunhof • www.raumzauber-sinnwelt.de

Hausbesuchsdienst
– zu jeder Zeit.
Wir nehmen uns Zeit!
Alle Bestattungsarten
Poststraße 14b · Brandis
www.bestattungen-knöfel.de
24 h-Tel. 03 42 92 - 78 936
BESTATTUNGSSERVICE KNÖFEL
Wir sind Partner vom FriedWald

MÖLLER Bestattungsdienst GmbH

04821 Brandis • Hauptstraße 28
☎ 03 42 92 / 68 22 7 jederzeit
Trauerarbeit durch Hypnose

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79
Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

Günstig wie nie zum Wunsch-Neuwagen!

» Ratenabsicherung bei Jobverlust [3]
» Wartungs- und Inspektionspaket [3]
» Anschlussgarantie [3]
zum Paketpreis von mtl. nur 9,99 € [4]

MwSt.[1] geschenkt + **bis 1.000 € [2] Zubehör-Gutschein** + **#VWfür euchPaket**

1) Beim Erwerb (Kauf, Finanzierung) eines neuen Volkswagen Pkw, gewähren wir einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des jeweiligen Bruttokaufpreises. Bei Leasingbestellungen bezieht sich der preisliche Vorteil auf die Höhe des Mehrwertsteueranteils in der Leasingrate und einer etwaigen Sonderzahlung. Gültig für Privatkunden. 2) VW up! und Polo 500,- €, einlösbar bei Fahrzeugerwerb. 3) Ratenabsicherung: Ein Angebot im Rahmen des beitragsfreien Ratenschutzes bei Arbeitslosigkeit: Versicherungsleistungen werden durch die Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart erbracht. Übernahme von bis zu 12 Finanzierungs- bzw. Leasingraten bei unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Versicherbarer Personenkreis ist eingeschränkt. Leistungsinhalte und Umfang ergeben sich aus den Vertragsbestimmungen und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB). Wartung & Inspektion: Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. Gilt nicht für Verschleißteile. Garantieverlängerung: 3 Jahre Anschlussgarantie an die 2-jährige Herstellergarantie bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. 4) Monatliche Rate in Verbindung mit ausgewählten Volkswagen Pkw Neuwagen bei 48 Monate Laufzeit, max. 10.000 km Fahrleistung pro Jahr. Gültig bis zum 31.07.2020 für Privatkunden. Abbildungen zeigen Sonderaustattungen gegen Mehrpreis. Irrtümer, Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.

autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Wir beraten Sie gerne!

Audi Service · SEAT Service · Nutzfahrzeuge

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

---

Kfz-Service Park GmbH

Kfz-Service Park

Ihre Mobilität ist unser Auftrag!

Reparaturen aller Fahrzeughersteller vom PKW bis LKW

aller Aufbauhersteller

von Fahrzeugen, Anhänger und Baumaschinen

Dieselstraße 6 • 04683 Naunhof • Telefon: 034293 - 4770 0
E-Mail: info@kfz-park.com • Internet: www.kfz-park.com